

Oper

&

Ballett

Spielzeit

2023/24

[↗ operamrhein.de](https://operamrhein.de)

[↗ ballettamrhein.de](https://ballettamrhein.de)

# EQS SUV ELEKTRISCHE ELEGANZ.

Der neue EQS SUV erfüllt alle Ansprüche an ein neues Zeitalter.  
Ein volldigitalisiertes Fahrerlebnis mit Fahrassistent und personalisierter  
Navigation erhöht nicht nur den Komfort, sondern auch gleichzeitig  
die Effizienz der elektrischen Reichweite.

Jetzt in Ihrer Mercedes-Benz  
Niederlassung Rhein-Ruhr erleben.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, Niederlassung Düsseldorf, Mercedesstraße 1 · Niederlassung Duisburg, Johannes-Mechmann-Straße 2-4 ·  
Niederlassung Neuss, Leuschstraße 10

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH ·  
Düsseldorf, Karl-Geusen-Straße 185 · Hilden, Im Hülsenfeld 1

Telefon 0211 4401-0 · [www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de](http://www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de) · [f MercedesBenzRheinRuhr](https://www.facebook.com/MercedesBenzRheinRuhr) · [i mercedesbenzdieniederlassungen](https://www.instagram.com/mercedesbenzdieniederlassungen)

# DEUTSCHE OPER AM RHEIN



Spielzeit 2023/24  
68. Spielzeit der Theatergemeinschaft

**Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg**  
Generalintendant: Prof. Christoph Meyer  
Geschäftsführende Direktorin: Alexandra Stampler-Brown  
Generalmusikdirektor: Axel Kober

**Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg**  
Ballettdirektor und Chefchoreograph: Demis Volpi

## Unsere Partner 2023/24

Gesellschafter

**Düsseldorf**  
Nähe trifft Freiheit



Förderer und Unterstützer

Das digitale Foyer wird gefördert im Programm

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Ku/tur**  
Digita/

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR

**HANIEL**

UFO – Junge Oper Urban  
wird gefördert von



Medienpartner

**RHEINISCHE POST**



Stand: 14. April 2023, Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die stetig aktualisierten Informationen auf [operamrhein.de](http://operamrhein.de)

# Oper

Premieren	8
Wiederaufnahmen	24
Sonderveranstaltungen	31
Ensemble	38
Opernstudio	42
Chor der Deutschen Oper am Rhein	43
Düsseldorfer Symphoniker	44
Duisburger Philharmoniker	45

# Ballett

Premieren	46
Sonderveranstaltungen	55
Compagnie	56

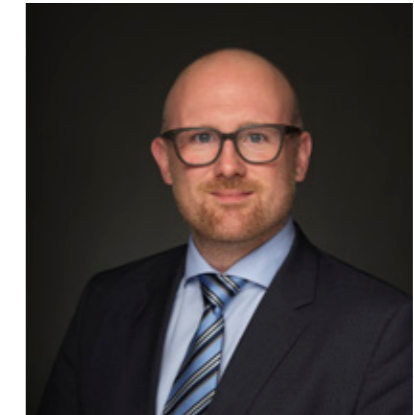
# Entdecken

Tanz mit!	60
Junge Oper am Rhein	62
UFO	64
Freundeskreise	66
Das digitale Foyer	68
Angebote für Neugierige	69

# Service

Spielplan	70
How to Oper!	74
Karten	75
Abos	77
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter	78
Impressum	92

## Sehr geehrte Damen und Herren,



ging schon die vergangene Spielzeit nur noch mit wenigen Vorsichtsmaßnahmen einher, ist mit der Beendigung nahezu aller pandemiebedingten Einschränkungen auch die Deutsche Oper am Rhein endgültig zurück in der Normalität. Fast drei Jahre waren unsere Häuser mehr oder weniger gravierenden Belastungen unterworfen, die dem künstlerischen, technischen und administrativen Personal ebenso viel abverlangt haben wie dem Publikum. Gemeinsam mit allen Liebhaberinnen und Liebhabern von Oper und Ballett freuen wir uns deshalb auf eine Spielzeit 2023/2024, in der uns Überraschungen nur im positiven Sinn und in Gestalt außergewöhnlicher Inszenierungen und Aufführungen erwarten.

Mit „Parsifal“ wird das Repertoire der Wagner-Produktionen erweitert, mit „Eugen Onegin“ von Peter I. Tschaikowsky kommt endlich die bereits für 2020/2021 vorgesehene Premiere zur Aufführung. Im Dezember steht zudem mit der Uraufführung der Oper „Septembersonate“ des in Düsseldorf lebenden Komponisten Manfred Trojahn eine Auftragskomposition für die Deutsche Oper am Rhein auf dem Programm. Neben der großen Oper wendet sich unsere Theatergemeinschaft auch der leichteren Muse zu. Nach langer Zeit findet sich mit „Anatevka“ wieder die Neuproduktion eines Musicals auf dem Spielplan, das erstmals 1988 unter Generalintendant Kurt Horres zur Aufführung kam, der unser Haus von 1986 bis 1996 nachhaltig prägte und Anfang des Jahres 2023 verstarb.

Die bevorstehende Spielzeit ist zugleich die letzte von Demis Volpi als Ballettdirektor und Axel Kober als Generalmusikdirektor. Demis Volpi, seit 2020 erfolgreicher künstlerischer Direktor und Chefchoreograph des Ballett am Rhein, wird uns 2024 bedauerlicherweise als Nachfolger von John Neumeier Richtung Hamburg verlassen. In seiner Abschiedssaison zeigt er erneut zahlreiche tänzerische Höhepunkte, darunter „Drei

Meister – Drei Werke“, das Erfolgsstück „Krabat“ und zwei eigene Uraufführungen. Axel Kober, der in den vergangenen 15 Jahren als GMD das musikalisch-künstlerische Profil der Deutschen Oper am Rhein maßgeblich geprägt hat, beendet mit dieser Spielzeit seinen Vertrag, um sich künftig ganz auf seine künstlerische Tätigkeit und internationalen Aufgaben konzentrieren zu können. Glücklicherweise wird er uns in den kommenden Jahren als regelmäßiger Gast erhalten bleiben, in seiner letzten Saison als GMD können wir uns u.a. auf seine musikalische Leitung der Premieren von „Jenüfa“ und „Parsifal“ freuen.

Solche Freude an Musik- und Tanztheater auch bei Kindern und Jugendlichen zu entfachen, liegt der Deutschen Oper am Rhein ganz besonders am Herzen, weshalb die Programme für das junge Publikum selbstverständlich auch in dieser Spielzeit fortgeführt werden. Sie sind für die gute Entwicklung der Theaterere der Städte wichtige Bausteine, was im wörtlichen und herausragenden Sinn natürlich erst recht für den geplanten Neubau des „Opernhauses der Zukunft“ in Düsseldorf gelten wird. Zunächst jedoch wünschen wir Ihnen in gewohntem Ambiente des Düsseldorfer Opernhauses und des Theater Duisburg faszinierende und atemberaubende Momente einer großartigen Spielzeit 2023/2024.

Ihr

Dr. Stephan Keller  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Ihr

Sören Link  
Oberbürgermeister der  
Stadt Duisburg

# Liebes Publikum!

Kennen Sie das? Auf dem Bildschirm sind viel zu viele Fenster gleichzeitig geöffnet, ständig macht es Ping, immer neue Nachrichten fordern uns. Wenn das Weltgeschehen ungebremst und ungefiltert auf uns trifft, wird es knifflig. Wir brauchen Fokus und Zerstreuung, Konzentration und Entspannung gleichermaßen. Nehmen Sie sich die Zeit und schließen sie alle Fenster bis auf eines - wir laden Sie ein!

Bei uns gibt die Bühne den Blick frei auf Welten, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht. Oper und Tanz schaffen Raum, sich Wesentliches in seiner Vielschichtigkeit mit fragendem Denken und in Rückkopplung mit dem eigenen Gefühl zu erschließen. „Zum Raum wird hier die Zeit“ sagt Gurnemann zu Parsifal. Während unser Ensemble Wagners Geschichte um heilige Wunden, Versuchung und Erlösung erzählt, können Sie es selbst erleben: Die Zeit im Theater ist durch die Kraft der Musik eine andere, ein Klangraum, durch den Sie sich mit allen Sinnen bewegen können.

Dass das auch für aktuelle Themen gilt, zeigt Elisabeth Stöpplers gefeierte Sicht auf „Die Jungfrau von Orléans“ von Peter I. Tschaikowsky, in der sich eine Kriegsfanatikerin durch die Liebe wandelt; Michael Thalheimer wird in dieser Saison Tschaikowskys Oper „Eugen Onegin“, in der die Liebe zu spät kommt, neu erzählen, während Tatjana Gürbaca in Janaceks „Jenůfa“ nach Hoffnung und Menschlichkeit in einer gefühlskalten, engstirnigen Welt sucht. Mit „Surrogate Cities“ von Heiner Goebbels hat das Ballett am Rhein eine Ausnahmekomposition gewählt, die den widersprüchlichen Geist der Metropolen aufspürt - in „True Crime“ fragt der Tanz nach dem Wesen der Wahrheit. Ein Verbrechen, drei Perspektiven: was ist geschehen?

Vielleicht hatten Sie aber auch in letzter Zeit viel zu viel im Kopf und möchten einfach mal „Delete“ drücken und entspannen. Auch für diesen Fall haben wir einiges für Sie vorbereitet: Freuen Sie sich auf Barrie Koskys rauschhaften Höllenritt mit „Orpheus in der Unterwelt“, lauschen Sie sich mit „The Golden Age of ...“ in die Welt des Broadways und des Swing und genießen mit der Operette „Märchen im Grand-Hotel“ von Paul Abraham die augenzwinkernde Begegnung zwischen Hollywood und Cannes. Oder Sie lassen sich berühren von den Menschen des Shtetl im Musical „Anatevka“ und mitreißen von den großen Handlungsballetten unseres Ballettspielpfades, von „Giselle“ und „Krabat“.

Und wenn Sie zu viel gegessen haben, klappen Sie Ihren Rechner zu und werden aktiv, zum Beispiel im UFO, unserer mobilen Spielstätte, die zu partizipativen Abenteuern einlädt. Vielleicht werden Sie auch lebendiger Teil der StadtOper oder nehmen unsere Einladung „Tanz mit!“ wörtlich!

„Kinder, schafft Neues!“ rief Richard Wagner einst aus, und während wir Ihnen „Der fliegende Holländer“ und „Parsifal“ in neuen Lesarten zeigen, haben wir ein neues Werk bei einem Komponisten in Auftrag gegeben, der mit Düsseldorf eng verbunden ist: Manfred Trojahn hat für uns seine neueste Oper „Septembersonate“ komponiert, Regisseur Johannes Erath inszeniert.

Neues schaffen, und zwar für Kinder, heißt es auch bei unserer Jungen Oper. „Iwein Löwenritter“ und „Das fliegende Klassenzimmer“ sind Neukompositionen für das junge Publikum - und wer einmal erlebt hat, wie rund 1200 Kinder im vollbesetzten Opernsaal ein zeitgenössisches Werk feiern, dem ist ob der Zukunft des Genres nicht bange.

Eng verknüpft mit der Zukunft ist die Frage nach unseren Spielstätten. Die Stadt Düsseldorf hat mit dem Beschluss, ein neues Opernhaus zu errichten, ein starkes Zeichen gesetzt. Sobald es hierüber Neues zu berichten gibt, vermelden wir dieses - nebst vielem anderen Aktuellen - auf unserer Webseite, die sich nicht nur deshalb als stetig geöffnetes Fenster auf ihrem Bildschirm empfiehlt.

Gestatten Sie uns zu guter Letzt noch ein paar persönliche Worte. Für uns ist die vor uns liegende Saison eine ganz besondere, weil wir noch einmal Gelegenheit haben, zu viert zusammen an der Deutschen Oper am Rhein arbeiten zu dürfen. Darauf und auf viele Begegnungen mit Ihnen freuen wir uns außerordentlich!

Ihre

Prof. Christoph Meyer, Generalintendant  
Alexandra Stampler-Brown, Geschäftsführende Direktorin  
Axel Kober, Generalmusikdirektor  
Demis Volpi, Ballettdirektor und Chefchoreograph



v.l.n.r.: Demis Volpi, Alexandra Stampler-Brown, Prof. Christoph Meyer und Axel Kober vor dem UFO in Duisburg (S. 64/65)

# Das „hybride“ Spielzeitheft



- > Kamera aktivieren
- > auf den QR Code halten
- > bestätigen

Die Welt um uns herum verändert sich rasant, und mit ihr die Art, wie wir kommunizieren und uns informieren. Der Anspruch, nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit zu wirtschaften und zu handeln, prägt auch unsere Arbeit an der Deutschen Oper am Rhein.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, unser Spielzeitheft neu zu gestalten: einerseits, um den Einsatz von Papier und Energie zu reduzieren, andererseits, um den allgemeinen Veränderungen der Nutzung von gedruckten und digitalen Medien Rechnung zu tragen.

Wie gewohnt bietet Ihnen diese gedruckte Saisonvorschau einen Überblick über unser Angebot der gesamten Spielzeit – dieses aber bei einem um etwa die Hälfte reduzierten Papiereinsatz.

Damit das aber nicht weniger Information bedeutet, haben wir das Heft als Schnittstelle zu unseren digitalen Angeboten konzipiert. Sie finden zu jedem einzelnen Spielplan- und Serviceangebot einen spezifischen QR-Code. Dieser weist ihrem Smartphone bzw. Tablet den Weg zu weiteren Medien und Informationen, seien es die tagesaktuellen Besetzungen

oder auch Audio-Einführungen, unsere Fotogalerien, Videos, die Ihnen Blicke hinter die Kulissen ermöglichen, die Möglichkeit, Tickets zu buchen und vieles mehr – alles jeweils auf die Vorstellung bzw. Veranstaltung bezogen, für die Sie sich interessieren.

**Halten Sie dazu einfach die Kamera Ihres Smartphones bzw. Tablets über den QR-Code des entsprechenden Artikels. Nun noch ein bestätigender Klick – schon öffnet sich auf dem Bildschirm ein spezielles Menü, aus dem Sie sich Ihr digitales Erlebnis auswählen können.**

Wir möchten Sie mit diesem Konzept einer „hybriden Saisonvorschau“ einladen, mit uns gemeinsam das Beste zweier Welten zu verbinden: Die Lust am Blättern, die liebgewonnene Gewohnheit der „analogen“ Lektüre auf der einen Seite, die multimediale Vielfalt, Aktualität und Informationsdichte der digitalen Welt auf der anderen.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen – und freuen uns über Ihr Feedback an: [kommunikation@operamrhein.de](mailto:kommunikation@operamrhein.de)

# Oper am Rhein für alle – Eintritt frei!



Oper am Rhein für alle

Sa 26.08.2023, Theaterfest – Theater Duisburg  
Sa 02.09.2023, Open Air – Rheinpark Golzheim, Düsseldorf

Eine lebendige Zeit voller Uraufführungen, neuer Projekte, neuer Lesarten, Repertoireperlen und mit angeregtem Austausch liegt vor uns. Wir können es kaum erwarten und laden Sie gleich zu Beginn der Saison 2023/24 ein, uns ganz nah zu kommen, hinter unsere Kulissen zu schauen und mit uns gemeinsam zu feiern, am Rhein zu picknicken und Musik zu genießen.

Am 26.08.2023 öffnen wir gemeinsam mit dem Schauspiel und den Duisburger Philharmonikern die Türen des schönen Theater Duisburg zum **großen Theaterfest!** Ab 12.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen, hinter die Kulissen zu schauen, uns kennenzulernen oder wiederzubegegnen! Ein buntes Programm mit Musik, Schauspiel und Tanz in allen Sälen und auf dem Theaterplatz und vielen Angeboten für Familien und Neugierige wartet ebenso auf Sie wie ein kulinarisches Angebot. Und last but not least lassen wir den gemeinsamen Tag mit einem ungewohnten Konzert mit unseren Künstler\*innen und den Duisburger Philharmonikern auf der Bühne ausklingen.

In Düsseldorf heißt es am 02.09.2023 zum Spielzeitauftakt endlich wieder „**Oper am Rhein für alle!**“ Unter der musikalischen Leitung von GMD Axel Kober präsentieren Ensemblemitglieder und der Chor der Deutschen Oper am Rhein zusammen mit den Düsseldorfer Symphonikern musikalische Höhepunkte auf der Open Air-Bühne im Rheinpark Golzheim. Bringen Sie Ihre Liebsten, Familie und Freunde auf der Picknickdecke zusammen und lauschen Sie zum Sonnenuntergang auf den weiten Wiesen des Parks den schönsten Opernmelodien, umsonst, draußen und für alle, mit Blick auf den Rhein! Es moderiert Götz Alsmann.

Übrigens: Alle Düsseldorfer\*innen sind zum Tag der offenen Tür ebenso willkommen wie die Duisburger\*innen in Düsseldorf zum Open Air – wir sind in beiden Städten zu Hause und freuen uns darauf, Ihnen unsere vielfältigen Welten zu präsentieren!

# Oper

2023/24

## Premieren

### Richard Wagner **Parsifal**

So 17.09.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Jacques Offenbach **Orpheus in der Unterwelt**

Fr 29.09.2023, Theater Duisburg  
Do 26.10.2023, Opernhaus Düsseldorf  
(Wiederaufnahme)

### Lucia Ronchetti **Das fliegende Klassenzimmer**

So 22.10.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Manfred Trojahn **Septembersonate Uraufführung**

So 03.12.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Gioachino Rossini **Il barbiere di Siviglia**

Do 21.12.2023, Theater Duisburg

### Moritz Eggert **Iwein Löwenritter**

Fr 19.01.2024, Theater Duisburg

### Peter Iljitsch Tschaikowsky **Eugen Onegin**

So 25.02.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Vincenzo Bellini **I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia) konzertant**

Fr 15.03.2024, Opernhaus Düsseldorf  
So 28.04.2024, Theater Duisburg

### Leoš Janáček **Jenůfa**

So 14.04.2024, Theater Duisburg

### Paul Abraham **Märchen im Grand-Hotel**

Mi 08.05.2024, Theater Duisburg

### Jerry Bock **Anatevka**

Sa 18.05.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Richard Wagner **Der fliegende Holländer**

So 16.06.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Gaetano Donizetti **La Fille du régiment (Die Regimentstochter)**

Sa 19.08.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Wolfgang Amadeus Mozart **Die Zauberflöte**

So 20.08.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Giacomo Puccini **Madama Butterfly**

Fr 25.08.2023, Theater Duisburg  
Sa 11.11.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Peter Iljitsch Tschaikowsky **Die Jungfrau von Orléans**

Mi 30.08.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Giacomo Puccini **Turandot**

So 24.09.2023, Opernhaus Düsseldorf  
Do 09.11.2023, Theater Duisburg

### Engelbert Humperdinck **Hänsel und Gretel**

Sa 02.12.2023, Theater Duisburg  
Fr 15.12.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Richard Strauss **Der Rosenkavalier**

Fr 22.12.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Gioachino Rossini **L'italiana in Algeri**

So 28.01.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Francis Poulenc **Dialogues des Carmélites**

So 04.02.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Gioachino Rossini **La Cenerentola**

Sa 17.02.2024, Theater Duisburg

### Pietro Mascagni / Ruggero Leoncavallo **Cavalleria rusticana / Pagliacci**

Sa 30.03.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Giuseppe Verdi **La traviata**

Sa 06.04.2024, Opernhaus Düsseldorf  
Do 20.06.2024, Theater Duisburg

### Comedian Harmonists – Best of

Fr 24.05.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Giuseppe Verdi **Don Carlo**

Do 30.05.2024, Opernhaus Düsseldorf

## Wiederaufnahmen

Mehr lesen:



# Spielzeit 2023/24

## Besetzungen

Sie stehen allabendlich auf unseren Bühnen, erwecken die Figuren zum Leben, überraschen mit ihrer Wandlungsfähigkeit, berühren und verzaubern mit ihrer Kunst und begeistern mit Höchstleistungen: Unsere Sängerinnen und Sänger. Die hier angegebenen Besetzungsinformationen basieren auf dem Planungsstand vom April 2023. Die jeweils gültige Tagesbesetzung entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

### Premieren

#### Parsifal (ab 17.09.2023)

**Amfortas** Bogdan Baciú **Titirel** Luke Stoker **Gurnemanz** Hans-Peter König **Parsifal** Daniel Frank / Michael Weinius **Klingsor** Joachim Goltz **Kundry** Sarah Ferede **Erster Gralsritter** Andrés Sulbarán **Zweiter Gralsritter** Žilvinas Miškinis **Knappen** Florian Simson / Shengwu Ou **Klingsors Zaubermädchen** Elena Sancho Pereg, Mara Guseynova, Valerie Eickhoff, Lavinia Dames, Anke Krabbe, Anna Harvey **Stimme aus der Höhe** Anna Harvey // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

#### Orpheus in der Unterwelt (ab 29.09.2023)

**Die öffentliche Meinung** Susan Maclean **John Styx** Max Hopp **Eurydike** Elena Sancho Pereg / Bryony Dwyer **Orpheus** Andrés Sulbarán **Pluto** Florian Simson **Cupido** Romana Noack **Venus** Heidi Elisabeth Meier **Jupiter** Peter Bording **Juno** Katarzyna Kuncio **Mars** Torben Jürgens **Diana** Valerie Eickhoff / Maria Fiselier // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorfer Symphoniker

#### Das fliegende Klassenzimmer (ab 22.10.2023)

**Franka** Chorong Kim **Matilda** Hagar Sharvit **Uli** Charlotte Langner **Johnny** Shengwu Ou **Martin** Sander de Jong **Justus** Roman Hoza **Nichtraucher** Torben Jürgens // Duisburger Philharmoniker

#### Septembersonate (UA) (ab 03.12.2023)

**Osbert Brydon** Holger Falk **Osbert Brydon II** Roman Hoza **Ellice Staverton** Juliane Banse **Mrs Muldoon** Susan Maclean // Düsseldorfer Symphoniker

#### Il barbiere di Siviglia (ab 21.12.2023)

**Rosina** Kimberley Boettger-Soller / Maria Kataeva **Berta** Anke Krabbe / Anna Sophia Theil **Almaviva** César Cortés / Cornel Frey **Figaro** Jorge Espino / Jake Muffett **Bartolo** Giulio Mastrototaro **Basilio** Bogdan Talos / Sami Luttinen **Fiorillo** Matteo Guertzé // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### Iwein Löwenritter (ab 19.01.2024)

**Löwe (Puppenspielerin)** Magda Lena Schlott **Löwe (Sänger)** Stefan Heidemann / Žilvinas Miškinis **Lunete** Morenike Fadayomi **Iwein** Andrei Danilov **Iweins Herz** Mara Guseynova / Anna Sophia Theil **Gegner / Wilder Mann** Thorsten Grümbel / Torben Jürgens **Gawein** N.N. **Laudine** Chorong Kim **Laudines Herz** Verena Kronbichler // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### Eugen Onegin (ab 25.02.2024)

**Larina** Katarzyna Kuncio **Tatjana** Ekaterina Sannikova **Olga** Ramona Zaharia / Anna Harvey **Filipjewna** N.N. **Eugen Onegin** Bogdan Baciú **Lenskij** Ovidiu Purcel / David Fischer **Fürst Gremin** Bogdan Talos / Sami Luttinen **Triquet** Sergej Khomov // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

#### I Capuleti e i Montecchi (ab 15.03.2024)

**Capellio** Thorsten Grümbel **Giulietta** Adela Zaharia **Romeo** Maria Kataeva **Tebaldo** Andrei Danilov **Lorenzo** Žilvinas Miškinis // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### Jenůfa (ab 14.04.2024)

**Die alte Buryja** Renée Morloc **Laca Klemeň** N.N. **Štewa Buryja** Jussi Myllys **Die Küsterin Buryja** Rosie Aldrige **Jenůfa** Jacquelyn Wagner **Altgesell** Günes Gürle **Dorfrichter** Sami Luttinen **Seine Frau** N.N. **Karolka** Lavinia Dames **Jano** Bogdana Bevziuk **Barena** Verena Kronbichler // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### Märchen im Grand-Hotel (ab 08.05.2024)

**Infantin Isabella** Sylvia Hamvasi **Großfürst Paul** N.N. **Prinz Andreas** Stephan Cornel Frey **Gräfin Inez de Ramirez** Romana Noack **Präsident Chamoix** Stefan Heidemann **Albert** Jake Muffett **Sam Makintosh** Torben Jürgens **Marylou** Valerie Eickhoff // Duisburger Philharmoniker

#### Anatevka (ab 18.05.2024)

**Tevje** N.N. **Golde** Susan Maclean **Zeitel** Anke Krabbe **Hodel** Kimberley Boettger-Soller **Chava** Mara Guseynova **Lazar Wolf** Günes Gürle **Mottel Kamzoil** Roman Hoza **Perchik** Florian Simson **Jente** Morenike Fadayomi **Fedja** Valentin Ruckebier **Rabbi** Johannes Preißinger **Russischer Sänger** Andrés Sulbarán // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

#### Der fliegende Holländer (ab 16.06.2024)

**Daland** N.N. **Senta** Gabriela Scherer **Erik** Jussi Myllys **Mary** Anna Harvey **Steuermann** David Fischer / Andrés Sulbarán **Holländer** Michael Volle / James Rutherford // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

### Wiederaufnahmen

#### La Fille du régiment (ab 19.08.2023)

**Marie** Sophia Theodorides **Duchesse de Crakenthorp** Florian Simson **Tonio** Konu Kim **Sulpice** Günes Gürle **Hortensius** Valentin Ruckebier **Le Duc** Matteo Guertzé / Sander de Jong **Marquise de Berkenfield** Susan Maclean **Korporal Žilvinas Miškinis** // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

#### Die Zauberflöte (ab 20.08.2023)

**Sarastro** Benjamin Pop / Thorsten Grümbel / Luke Stoker **Tamino** David Fischer / Jussi Myllys / Andrés Sulbarán **Königin der Nacht** N.N. **Pamina** Heidi Elisabeth Meier / Anke Krabbe / Lavinia Dames **Erste Dame** Luiza Fatyol / Sylvia Hamvasi **Zweite Dame** Anna Harvey / Sarah Ferede **Dritte Dame** Ramona Zaharia **Sprecher** Günes Gürle / Torben Jürgens **Papageno** Roman Hoza / Richard Šveda **Papagena** Bogdana Bevziuk / Anna Sophia Theil / Mara Guseynova **Monostatos** Johannes Preißinger / Florian Simson **Erster geharnischter Mann** Shengwu Ou / Andrés Sulbarán **Zweiter geharnischter Mann** Valentin Ruckebier / Torben Jürgens / Günes Gürle // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

#### Madama Butterfly (ab 25.08.2023)

**Cio-Cio-San** Liana Aleksanyan **Suzuki** Anna Harvey / Katarzyna Kuncio **Pinkerton** Eduardo Aladrén / Ovidiu Purcel **Sharpless** Alexey Zelenkov / Richard Šveda **Goro** Cornel Frey / Florian Simson **Onkel Bonzo** Thorsten Grümbel / Benjamin Pop **Kate Pinkerton** Verena Kronbichler **Der Fürst Yamadori** Jorge Espino / Shengwu Ou **Der kaiserliche Kommissar** Matteo Guertzé // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorfer Symphoniker

#### Die Jungfrau von Orléans (ab 30.08.2023)

**Johanna von Orléans** Maria Kataeva **Thibaut d'Arc** Sami Luttinen **Raimond** Aleksandr Nesterenko **König Karl VII.** Sergej Khomov **Agnes Sorel** Luiza Fatyol **Kardinal** Thorsten Grümbel **Dunois** Evez Abdulla **Lionel** Richard Šveda **Bertrand** Benjamin Pop **Beichtvater** Johannes Preißinger **Lauret (Ein Krieger)** Žilvinas Miškinis **Engel** Mara Guseynova // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

#### Turandot (ab 24.09.2023)

**Turandot** Ewa Vesin / Oksana Kramareva **Kalaf** Eduardo Aladrén **Liù** Sylvia Hamvasi / Luiza Fatyol / Anke Krabbe **Timur** Luke Stoker / Sami Luttinen **Ping** Jorge Espino / Jake Muffett **Pang** Florian Simson **Pong** Cornel Frey **Mandarin** Richard Šveda / Stefan Heidemann **Altoum** Johannes Preißinger / Alexander Fedin **Prinz von Persien** Shengwu Ou **Tänzerin** Yasha Wang // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Extrachor der Deutschen Oper am Rhein // Akademie für Chor und Musiktheater e.V. / Kinderchor am Rhein // Duisburger Philharmoniker / Düsseldorfer Symphoniker

#### Hänsel und Gretel (ab 02.12.2023)

**Hänsel** Kimberley Boettger-Soller / Simone McIntosh **Gretel** Heidi Elisabeth Meier / Anke Krabbe / Lavinia Dames **Gertrud** Romana Noack / Renée Morloc **Peter** Stefan Heidemann / Richard Šveda **Hexe** Morenike Fadayomi / Cornel Frey / Florian Simson **Sandmännchen** Verena Kronbichler / Anna Sophia Theil **Taumännchen** Bogdana Bevziuk / Mara Guseynova // Düsseldorfer Mädchen- und Jungenchor // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

#### Der Rosenkavalier (ab 22.12.2023)

**Feldmarschallin** Liana Aleksanyan **Baron Ochs** Peter Rose **Octavian** Anna Harvey **Herr von Faninal** James Rutherford **Sophie** Lavina Dames **Annina** Katarzyna Kuncio **Leitmetzerin** Dara Hobbs **Valzacchi** Florian Simson **Polizeikommissar/Notar** Luke Stoker **Haushofmeister der Marschallin** Shengwu Ou **Wirt** Johannes Preißinger **Sänger** Ovidiu Purcel // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Akademie für Chor und Musiktheater e.V. // Düsseldorfer Symphoniker

#### L'italiana in Algeri (ab 28.01.2024)

**Mustafa** Adrian Sâmpetrea **Elvira** Heidi Elisabeth Meier **Zulma** Verena Kronbichler **Haly** Žilvinas Miškinis **Lindoro** Levy Sekgapane / Cornel Frey **Isabella** N.N. **Taddeo** Roman Hoza // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

#### Dialogues des Carmélites (ab 04.02.2024)

**Blanche de la Force** Sylvia Hamvasi **Chevalier de la Force** Jussi Myllys **Marquis de la Force** Anooshah Golesorkhi **Madame de Croissy** Renée Morloc **Madame Lidoine** Luiza Fatyol **Mère Marie** Sarah Ferede **Soeur Constance** Elena Sancho Pereg **Mère Jeanne** Kimberley Boettger-Soller **Soeur Mathilde** Verena Kronbichler **Thierry** Matteo Guertzé // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### La Cenerentola (ab 17.02.2024)

**Angelina** Valerie Eickhoff / Maria Kataeva **Don Ramiro** Alastair Kent **Dandini** Jake Muffett **Don Magnifico** Günes Gürle / Pablo Ruiz **Clorinda** Mara Guseynova **Tisbe** Kimberley Boettger-Soller **Alidoro** Luke Stoker / Žilvinas Miškinis // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Duisburger Philharmoniker

#### Cavalleria rusticana / Pagliacci

##### (ab 30.03.2024)

#### CAVALLERIA RUSTICANA

**Santuzza** Sarah Ferede **Turiddu** Eduardo Aladrén **Lucia** Renée Morloc **Alfio** Richard Šveda / Ks. Stefan Heidemann **Lola** Kimberley Boettger-Soller **PAGLIACCI** **Canio** Sergey Polyakov **Nedda** Luiza Fatyol **Tonio** Alexey Zelenkov **Beppo** Andrés Sulbarán / David Fischer **Silvio** Jorge Espino / Jake Muffett // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Mädchen- und Jungenchor // Düsseldorfer Symphoniker

#### La traviata (ab 06.04.2024)

**Violetta Valéry** Adela Zaharia / Luiza Fatyol **Flora Bervoix** Anna Harvey **Annina** Verena Kronbichler **Alfredo Germont** Galeano Salas / Ovidiu Purcel **Giorgio Germont** Alexey Zelenkov **Gastone** Shengwu Ou / Cornel Frey **Barone Douphol** Jorge Espino / Matteo Guertzé **Marchese d'Obigny** Günes Gürle / Luke Stoker **Dottore Grenvil** Žilvinas Miškinis / Benjamin Pop // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker / Duisburger Philharmoniker

#### Comedian Harmonists – Best of

**Ari** Cornel Frey **Erich** Jussi Myllys **Harry** Florian Simson **Roman** Jake Muffett **Robert** Sami Luttinen **Erwin** Patrick Francis Chestnut

#### Don Carlo (ab 30.05.2024)

**Don Carlo** Carlo Ganci **Filippo II.** Bogdan Talos **Rodrigo di Posa** Bogdan Baciú **Il Grande Inquisitore** Hans-Peter König **Un Frate** Benjamin Pop **Elisabetta di Valois** Liana Aleksanyan **Principessa di Eboli** Ramona Zaharia **Tebaldo** Bogdana Bevziuk / Anna Sophia Theil **Il conte di Lerma** Shengwu Ou **Voce dal cielo** Mara Guseynova // Chor der Deutschen Oper am Rhein // Extrachor der Deutschen Oper am Rhein // Düsseldorfer Symphoniker

Stand: 14.04.2023

Mehr lesen:



# Spektakulär vertontes Gralsepos über Versuchung, Mitgefühl und Erlösung

## Parsifal

*Richard Wagner*

Der König stirbt. Amfortas, Anführer der Gralsbruderschaft, quält eine Wunde, die nicht zu heilen vermag – geschlagen von seinem Erzfeind, dem gefallenen Gralsritter Klingsor, an den er zudem den von der Gemeinschaft bewachten Heiligen Speer Christi verlor. Tag für Tag müssen die Gralsritter hilflos mitansehen, wie Amfortas an seinen Schmerzen und seinen Schuldgefühlen vergeht. Nur eine Prophezeiung spendet ihnen Hoffnung: Ein „reiner Tor“ werde einst durch sein Mitleid den siechenden König erlösen und ihnen den Heiligen Speer zurückgewinnen, den Klingsor in seinem Zaubergarten bewacht. Dann klopft Parsifal an die Pforten der Gralsburg..

Der bekannte Regisseur Michael Thalheimer („Otello“, „Macbeth“) erzählt Wagners letztes, monumentales Bühnenwerk in gewohnt spannungsreicher, auf das Wesentliche reduzierter Bildsprache. //

Koproduktion mit dem Grand Théâtre de Genève

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung Axel Kober  
Inszenierung Michael Thalheimer  
Bühne Henrik Ahr  
Kostüme Michaela Barth  
Licht Stefan Bolliger  
Dramaturgie Bettina Auer, Anna Grundmeier  
Chor Gerhard Michalski

Opernhaus Düsseldorf  
Sa 23.09., So 01.10., So 15.10.,  
Sa 21.10.2023, Fr 29.03., So 07.04.2024  
Dauer ca. 5 Stunden, 2 Pausen



# Rasant, witzig, anzüglich: griechische Sage als prallbuntes Operetten- Spektakel



Es ist ein echter Wolf im Schafspelz, der Eurydike aus der Fassung bringt: In Gestalt des liebevollen Monsieur Aristée tritt Pluton, der Gott der Unterwelt, in ihr Leben, und plötzlich ist alles anders: Voll Sehnsucht tauscht sie ihr unerfülltes Dasein an der Seite von Orpheus gegen die erotischen Verlockungen von Plutons Schattenreich ein. Eine Schicksalswendung, der Orpheus keinesfalls im Weg stehen will ...

Jacques Offenbach und sein Librettist Ludovic Halévy stellen die antike griechische Mythologie gehörig auf den Kopf. Mit Witz, ebenso zitatreicher wie verkleidungssüchtiger Musik und schlafwandlerisch sicherem Gespür für den doppelten Boden, treiben sie Orpheus' Suchen nach seiner geliebten Ungeliebten von einer bitterbösen Pointe zur nächsten. //

Koproduktion mit den Salzburger Festspielen und der Komischen Oper Berlin

In französischer und deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

## Orpheus in der Unterwelt

*Jacques Offenbach*

Musikalische Leitung Adrien Perruchon /  
Patrick Francis Chestnut  
Inszenierung Barrie Kosky  
Bühne Rufus Didwiszus  
Kostüme Victoria Behr  
Licht Franck Evin  
Choreographie Otto Pichler  
Chor Patrick Francis Chestnut  
Dramaturgie Susanna Goldberg, Juliane Schunke

Theater Duisburg  
Mo 02.10., Fr 06.10., So 08.10., Di 10.10.,  
Fr 13.10., Sa 14.10., Mi 18.10.2023  
Opernhaus Düsseldorf  
Do 26.10., Sa 28.10., Di 31.10., Do 02.11.,  
Sa 04.11., So 05.11., Di 07.11.2023  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause





Frische Klänge  
ready for take-off:

## Das fliegende Klassenzimmer

↗ Empfohlen ab 8 Jahren

*Lucia Ronchetti*



Im Internat arbeiten die Schüler\*innen eifrig an der Uraufführung ihres diesjährigen Theaterstücks „Das fliegende Klassenzimmer“. Mitten in die Probe platzt die Nachricht, dass die Schüler\*innen der verfeindeten Realschule einen ihrer Mitschüler samt der in seinem Besitz befindlichen Diktattheft überfallen haben und gefangen halten. Unverzüglich beschließen Matilda, Franka, Martin, Uli und Johnny die Befreiung der Geisel – nicht das einzige Abenteuer, das die Fünf miteinander erleben, bevor „Das fliegende Klassenzimmer“ abheben kann... //

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Junge Opern  
Rhein Ruhr

Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“

In deutscher Sprache mit Übertiteln

Erich Kästners  
unsterbliches  
Kinderbuch als  
Familienoper

Musikalische Leitung & Chor Patrick Francis Chestnut  
Inszenierung Ilaria Lanzino  
Bühne und Kostüme Emine Güner  
Video Andreas Etter, Fabio Stoll  
Dramaturgie Anna Grundmeier

Opernhaus Düsseldorf  
So 29.10., Fr 10.11., Mo 13.11., Do 16.11., Fr 17.11.2023  
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause



Wer wäre ich, wenn ich  
damals geblieben wäre?

## Septembersonate

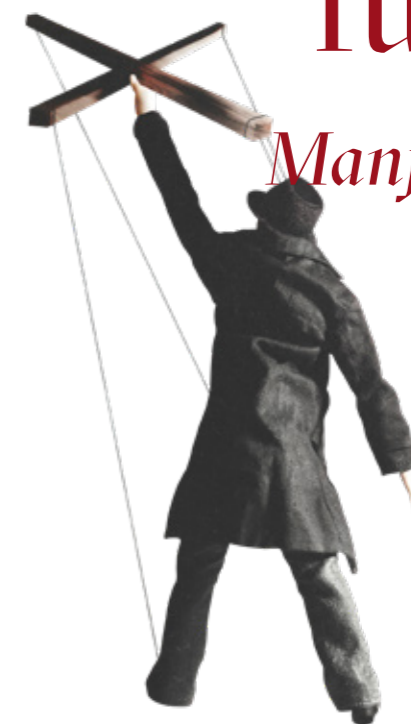
Urauf-  
führung

*Manfred Trojahn*

Eine Frau und ein Mann treffen einander nach langer Zeit wieder. Jahrzehnte sind vergangen, in denen sie Schauspielerin wurde und er Autor, Jahrzehnte, nachdem sie eine gemeinsame Jugend verbracht hatten, ohne jemals ein Paar zu werden. Wer wäre er geworden, wenn er geblieben wäre? Hätte Ellice Staverton diesen Gebliebenen geliebt? Aus einem Gedankenspiel wird ein schmerzlicher Showdown: In den dunklen Hallen seiner Kindheit begegnet Osbert Brydon dem, der er nach dem Willen seiner Familie hätte werden sollen.

Der in Düsseldorf und Paris lebende Komponist Manfred Trojahn gehört zu den großen Komponisten der Gegenwart. Während in seiner 2022 in Amsterdam gefeierten Oper „Eurydice – Die Liebenden, blind“ Eurydice und Orphée nur einen kurzen Jetzt-Moment teilen können, ist die gemeinsame Vergangenheit Osbert und Ellice eingeschrieben und wird für ihn zum Prüfstein seiner selbst und dem Wesen seiner Liebe. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln



Die neue Oper  
von Manfred  
Trojahn, frei nach  
Henry James

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok  
Inszenierung Johannes Erath  
Bühne und Kostüme Heike Scheele  
Video Bibi Abel  
Dramaturgie Anna Melcher

Opernhaus Düsseldorf  
Sa 09.12., Do 14.12., Fr 29.12.2023, Mi 03.01.,  
So 14.01., Sa 27.01.2024  
Dauer ca. 2 Stunden



# Ein romantisch überdrehter Dauerlauf zur Traumhochzeit

Rosina will heiraten! Die Anwärter: Don Bartolo, ihr Vormund, der auf ihr Erbe schießt, und Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Als Bartolo wittert, dass ein Rivale aufgetaucht ist, versucht er die Heirat zu beschleunigen und den Gegenbräutigam bei Rosina zu verleumden. Dieser will nichts weniger, als dass Rosina in echter Liebe für ihn brennt. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann. Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

## *Il barbiere di Siviglia*

*Gioachino Rossini*



**Musikalische Leitung** Antonino Fogliani  
**Inszenierung** Maurice Lenhard  
**Bühne** Malina Rasfeld  
**Kostüme** Christina Geiger  
**Licht** Volker Weinhart  
**Chor** Patrick Francis Chestnut  
**Choreographische Mitarbeit** Brent Parolin  
**Dramaturgie** Anna Melcher

**Theater Duisburg**  
 Sa 23.12., Mo 25.12., So 31.12.2023,  
 So 14.01., Fr 26.01., Mi 06.03.2024  
 Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



# Zeitreise in den Immerwald – Abenteueroper für die ganze Familie

## *Iwein Löwenritter*

*Moritz Eggert*

Empfohlen ab 8 Jahren



Iwein ist Ritter, ein junger, starker Ritter und überhaupt der Beste der Besten. Aber am Hof von König Artus werden ihm die Tage lang und länger, bis er auszieht, um das Abenteuer zu suchen. Er will schließlich kämpfen und gewinnen, wie man das als Ritter so macht. Und Iwein schlägt sich wacker. Bald schlägt auch das Herz der schönen Laudine für ihn und auch sie gewinnt das seine. Es könnte so schön sein, denn Iwein und Laudine sind glücklich miteinander, wäre da nicht sein Freund Gawein, der ihn wieder hinaus in die Welt des Wettkampfs lockt... Librettistin Andrea Heuser und Komponist Moritz Eggert zeigen den mutigen Ritter – begleitet von abenteuerlustigen Orchesterklängen – auf verschlungenen Pfaden durch sagenhafte Landschaften und zu sich selbst. //

**Musikalische Leitung** Harry Ogg / Sebastian Ludwig  
**Inszenierung** Aron Stiehl  
**Bühne** Thomas Stingl  
**Kostüme** Sven Bindseil  
**Licht** Boris Kahnert  
**Dramaturgie** Rose Bartmer, Heili Schwarz-Schütte  
**Chor** Patrick Francis Chestnut

**Theater Duisburg**  
 Sa 27.01., Di 30.01., Mi 31.01., So 11.02.,  
 Fr 16.02., So 18.02.2024  
 Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Junge Opern Rhein Ruhr

Kooperation im Rahmen von „Junge Opern Rhein-Ruhr“

In deutscher Sprache mit Übertiteln



# Die Liebe kommt zu spät. Eine Geschichte von Leidenschaft und Bindungsangst

## Eugen Onegin

*Peter Iljitsch  
Tschaikowsky*



Als Eugen Onegin in Tatjanas geordnetes Leben tritt, erscheint er ihr wie eine Gestalt aus ihren Romanen. Hals über Kopf verliebt sich die junge, unerfahrene Frau in den weltgewandten Lebemann. Doch dieser wehrt ihre Zuneigung ab – sein rastloser Lebenswandel eigne sich nicht für eine langfristige Bindung. Jahre später begegnen sich die beiden erneut: Die gereifte Tatjana ist eine Vernunftfehe mit dem wesentlich älteren Fürsten Gremin eingegangen und eine wohlhabende Frau geworden. Erschüttert erkennt Onegin, dass Tatjana die Richtige für ihn gewesen wäre. Doch jetzt ist sie es, die seine leidenschaftlichen Bekenntnisse zurückweist...

Regisseur Michael Thalheimer setzt Tschaikowskys bekannteste Oper für die Deutsche Oper am Rhein in Szene. //

In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung durch den  
Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.



FREUNDKREIS  
DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG

Musikalische Leitung Vitali Alekseenok  
Inszenierung Michael Thalheimer  
Bühne Henrik Ahr  
Kostüme Michaela Barth  
Licht Stefan Bolliger  
Chor Gerhard Michalski  
Dramaturgie Bettina Auer, Anna Grundmeier

Opernhaus Düsseldorf  
Fr 01.03., So 03.03., Sa 09.03., Do 21.03., So 24.03.,  
Mo 01.04., Do 04.04., Fr 19.04., Fr 10.05.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



# Die berühmte Liebes- geschichte als hochkarätig besetztes Konzerterlebnis



## I Capuleti e i Montecchi *(Romeo und Julia)*

Konzertant  
*Vincenzo Bellini*

Von Romeo und Julia und der Familienfehde, die es ihnen unmöglich macht, ihre Liebe auf dieser Welt zu leben, erzählt Vincenzo Bellinis „I Capuleti e i Montecchi“ – allerdings nicht als erblühende Liebe, sondern als dramatische Schilderung des letzten irdischen Tages eines gefestigten Paares. Seine langen Melodiebögen spannt der Meister des Belcanto dabei so unmittelbar mit den Gefühlsregungen seiner Figuren zusammen, dass jeder Affekt Raum gewinnt und seine Vision Wirklichkeit wird: Musik, „die auf's Engste das Wort ausdrückt“. Mit erlesener musikalischer Schönheit und vokaler Anziehungskraft erobert das berühmteste Liebespaar der Welt in konzertanter Aufführung unter der musikalischen Leitung von GMD Axel Kober die Bühnen von Düsseldorf und Duisburg. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung Davide Crescenzi  
Chor Patrick Francis Chestnut  
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf  
Mi 20.03., So 31.03., Do 11.04.2024  
Theater Duisburg  
So 05.05.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



# Eine Frau, zwei Brüder und ein heimliches Kind:

## Jenůfa

*Leoš Janáček*



Jenůfa ist schwanger. Ihr Geliebter, der Kindsvater Števa, will daraufhin nichts mehr von ihr wissen und auch das Heiratsversprechen, das er ihr eben noch gab, ist schnell vergessen. Nachdem sie im Geheimen ihr Kind auf die Welt gebracht hat, bangt ihre Stiefmutter, die Küsterin des Dorfs, um den Ruf ihrer Ziehtochter. Sie kommt zur Überzeugung, dass das Leben ohne Kind für Jenůfa mehr Zukunft hätte und fasst einen so folgenschweren wie schrecklichen Entschluss...

Zwischen engstirniger Moral und atemberaubender Ohnmacht lotet Janáčeks berühmteste Oper psychologische Extremzustände aus – schonungslos und ohne zu urteilen. Tatjana Gürbaca setzt nach „Katja Kabanova“ ein weiteres Meisterwerk des tschechischen Komponisten in Szene. Axel Kober ist am Pult der Duisburger Philharmoniker zu erleben. //

Koproduktion mit dem Grand Théâtre de Genève

In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

## Schicksale im Mühlrad der Kleingeistigkeit

Musikalische Leitung Axel Kober  
Inszenierung Tatjana Gürbaca  
Bühne Henrik Ahr  
Kostüme Silke Willrett  
Licht Stefan Bolliger  
Dramaturgie Bettina Auer, Juliane Schunke  
Chor Gerhard Michalski

Theater Duisburg  
Sa 20.04., Fr 26.04., Do 09.05., Sa 11.05.,  
So 19.05.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



# Hollywood meets Cannes: Jazzige Operette in der Hotelloobby

Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die selbstbewusste Tochter des kurz vor der Pleite stehenden amerikanischen Filmproduzenten Makintosh reist kurzerhand über den großen Ozean und findet in einem südfranzösischen Grand-Hotel nicht nur das große erzählenswerte Märchen, sondern auch eine Besetzung, die Hollywood sich nicht schöner hätte ausdenken können: eine exzentrische Infantin, ihren gockelnden Verlobten und einen schmachenden Hotelerben, der undercover als Zimmerkellner durch das Geschehen stolpert. „Klappe – die Erste“ heißt es also für den erhofften Klassenschlager, getragen von Paul Abrahams lustvoller wie vielseitiger Musik – von Walzer bis Foxtrott, von Operettenschlager bis Stepptanz. Happy End inklusive! //

In deutscher Sprache mit Übertiteln



## Märchen im Grand-Hotel

*Paul Abraham*

Musikalische Leitung Stefan Klingele  
Inszenierung Michaela Dicu  
Bühne Rifail Ajdarpasic  
Kostüme Ariane Isabell Unfried  
Choreographie Kati Farkas  
Dramaturgie Heili Schwarz-Schütte

Theater Duisburg  
So 12.05., Fr 17.05., Sa 25.05., Sa 08.06.,  
Fr 14.06., Fr 21.06., Sa 29.06., So 07.07.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



# Tradition ist das Zauberwort im Shtetl. Doch alles wird sich ändern... „Fiddler on the Roof“ als berührendes Musical



## Anatevka

*Jerry Bock /  
Joseph Stein (Buch)*

Tradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück lieber selbst in die Hand nehmen, als auf die Expertise der Heiratsvermittlerin Jente zu vertrauen. Ihren Vater bringen die Töchter damit zum Verzweifeln, denn ihr munteres Schmieden des eigenen Glücks hebt seine Weltsicht aus den Angeln; eine Welt, in der nicht nur die Gesetze der Familie in Frage gestellt werden, sondern die gesamte Existenz des Shtetl so bedroht ist, dass Flucht und Exil Wirklichkeit werden. Die Melancholie und Trauer kontrastiert Jerry Bock mit lebensbejahendem Schwung und bunter Aufgekratzttheit – und gibt damit der Sehnsucht und Hoffnung der Menschen Raum. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

**Musikalische Leitung** Harry Ogg /  
Christoph Stöcker  
**Inszenierung** Felix Seiler  
**Bühne** Nikolaus Webern  
**Kostüme** N.N.  
**Choreographie** Danny Costello  
**Chor** Patrick Francis Chestnut  
**Dramaturgie** Juliane Schunke

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 26.05., Mi 29.05., Fr 31.05., So 02.06., Sa 08.06.,  
Sa 15.06., Di 18.06., Sa 22.06., So 30.06., Di 02.07.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



# Der fliegende Holländer

*Richard Wagner*

Der Fremde, den sie den „Fliegenden Holländer“ nennen, ist anders als die Männer, die Senta's provinzielle Welt bevölkern. Ein Außenseiter wie sie, noch dazu umweht von einem düsteren Verhängnis: Einst, so erzählen es die Geschichten ihrer Kindheit, hat der Holländer Gott verflucht; zur Strafe muss er mit seinem Geisterschiff so lange die Weltmeere kreuzen, bis eine wahrhaft liebende Frau ihn von seinem Fluch erlöst. Senta spürt: Sie ist dazu bestimmt, das Schicksal des legendären Seemanns zu wenden...

Mit „Der fliegende Holländer“ gab Regie-Shootingstar Vasily Barkhatov in der letzten Saison sein viel beachtetes Debüt an der Deutschen Oper am Rhein. 2023/24 feiert die erfolgreiche Inszenierung in hochkarätiger Besetzung unter der musikalischen Leitung von GMD Axel Kober nun auch am Düsseldorfer Opernhaus Premiere. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

# Sehnsuchts- und Seelen- drama im rauschenden Klangmeer



**Musikalische Leitung** Axel Kober  
**Inszenierung** Vasily Barkhatov  
**Bühne** Zinovy Margolin  
**Kostüme** Olga Shaishmelashvili  
**Licht** Alexander Sivaev  
**Chor** Patrick Francis Chestnut  
**Dramaturgie** Anna Melcher, Anna Grundmeier

**Opernhaus Düsseldorf**  
Fr 21.06., So 23.06., Sa 29.06.,  
Mi 03.07., Sa 06.07.2024  
Dauer ca. 2 ¼ Stunden, keine Pause



## La Fille du régiment (Die Regimentstochter)

Gaetano Donizetti



Das Findelkind Marie erobert alle Herzen im Sturm: Als Marketenderin ist sie der Liebling des gesamten 21. Regiments und ganz besonders des jungen Tirolers Tonio, dem sie ihr Herz versprochen hat. Als die Marquise von Berkenfield in der jungen Frau ihre Tochter erkennt, hat sie aber andere Pläne – eine standesgemäße Heirat. Doch Marie und Tonio können einander nicht vergessen. Tonio offenbart der adeligen Gesellschaft Mariens „Vergangenheit“ und erobert so seine Soldatenbraut zurück. Donizetti schuf mit seiner witzig funkelnden Musik Unterhaltung der Spitzenklasse. //

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Antonino Fogliani **Inszenierung** Emilio Sagi **Bühne und Kostüme** Fernando Botero **Licht** Davy Cunningham **Chor** Gerhard Michalski

**Opernhaus Düsseldorf**  
Sa 19.08., Do 24.08., So 27.08., So 10.09., Do 14.09.2023  
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



## Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart



Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Doch auf seiner abenteuerlichen Rettungsmission erwartet ihn so manche Überraschung... Barrie Koskys multimediale Inszenierung der „Zauberflöte“, die der Regisseur gemeinsam mit dem britischen Künstlerkollektiv „1927“ entwickelte, genießt längst auf der ganzen Welt Kultstatus. //

Produktion der Komischen Oper Berlin in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein. In deutscher Sprache

**Musikalische Leitung** Vitali Alekseenok / Péter Halász / Harry Ogg **Inszenierung & Animationen** Barrie Kosky & „1927“ (Suzanne Andrade & Paul Barritt) **Konzeption** „1927“ & Barrie Kosky **Bühne & Kostüme** Esther Bialas **Licht** Diego Leetz **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Ulrich Lenz

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 20.08., Sa 26.08., Sa 16.09., Do 30.09., Do 05.10., Do 12.10., Mi 01.11., Do 30.11., Mi 06.12., Fr 08.12., Mi 27.12.2023, Fr 12.01., Fr 02.02.2024  
Dauer ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause



## Madama Butterfly

Giacomo Puccini



In Nagasaki hat der amerikanische Marineoffizier Pinkerton einen exotischen Schmetterling gefangen, doch seine „Madama Butterfly“, die japanische Geisha Cio-Cio San, nimmt ihre Liebe im Gegensatz zu ihm nicht auf die leichte Schulter. Obwohl Pinkerton seine schwangere Ehefrau kurz nach der Hochzeit verlässt, hält Cio-Cio San trotz der Warnungen ihrer Umgebung zu ihm. Und tatsächlich kehrt der Offizier nach Japan zurück – zusammen mit seiner amerikanischen Frau... //

Koproduktion mit dem Festival Castell de Peralada

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Vitali Alekseenok / Péter Halász / Harry Ogg **Inszenierung** Joan Anton Rechi **Bühne** Alfons Flores **Kostüme** Mercè Paloma **Licht** Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut **Dramaturgie** Bernhard F. Loges

**Theater Duisburg**  
Fr 25.08., Do 31.08., Fr 08.09., Fr 22.09., Mi 11.10.2023  
**Opernhaus Düsseldorf**  
Sa 11.11., Sa 25.11., Fr 01.12.2023, Sa 13.01.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



## Die Jungfrau von Orléans

Peter Iljitsch Tschaikowsky



Im hundertjährigen Krieg Frankreichs gegen England befinden sich die Franzosen in bedrängter Lage: Paris ist gefallen, Orléans belagert, der legitime Thronerbe Karl VII. in Untätigkeit erstarrt. In dieser ausweglosen Situation verkündet Johanna, Gott habe sie damit beauftragt, Orléans aus der Besatzung zu befreien. Unter Führung der „Jungfrau von Orléans“ gelingt der entscheidende Sieg. Doch während man Johanna als keusche Kriegerin verehrt, ist sie längst keine mehr: Elisabeth Stöpplers gefeierte Erzählung einer Kämpferin, die sich in der Begegnung mit dem Krieg und der Liebe radikal den Frieden auf ihre Fahne schreibt. //

**Musikalische Leitung** Vitali Alekseenok / Péter Halász **Inszenierung** Elisabeth Stöppler **Bühne** Annika Haller **Kostüme** Su Sigmund **Licht** Volker Weinhart **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Anna Melcher

**Opernhaus Düsseldorf**  
Mi 30.08., So 03.09., Sa 09.09.2023  
Dauer ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause



# Turandot

Giacomo Puccini



Drei Rätsel muss derjenige lösen, der die ebenso schöne wie reservierte Prinzessin Turandot zur Frau begehrt. Wem die Lösung der Rätsel nicht glückt, verliert seinen Kopf. Doch der fremde Prinz Kalaf besteht die Mutprobe. Verzweifelt sucht die junge Frau einen Ausweg, dem Eheversprechen mit dem verhassten Unbekannten zu entkommen... Mit „Nessun Dorma“ komponierte Puccini in seinem letzten Werk eine der bekanntesten Tenor-Arien der Opernliteratur. //

Koproduktion mit dem National Kaohsiung Center for the Arts, Taiwan. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Axel Kober / Hendrik Vestmann **Inszenierung** Huan-Hsiung Li **Bühne** Jo-Shan Liang **Kostüme** Hsuan-Wu Lai **Licht** Volker Weinhart **Video & Media Design** Jun-Jieh Wang **Chor** Gerhard Michalski **Kinderchor** Justine Wanat, Sabina López Miguez **Dramaturgie** Hella Bartnig

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 24.09., Di 03.10., Sa 07.10., Fr 03.11.2023

**Theater Duisburg**  
Do 09.11., So 12.11., Fr 24.11., So 03.12., Sa 16.12.,  
Do 28.12.2023

Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause



# Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck



„Hänsel und Gretel verließen sich im Wald...“ – Jedes Kind kennt das berühmte Märchen von den beiden Geschwistern, die sich mit Mut und Erfindungsreichtum gegen die böse Hexe zur Wehr setzen. Die Oper von Engelbert Humperdinck zieht seit Generationen große und kleine Besucher\*innen in ihren Bann und ist besonders zur Weihnachtszeit ein Lieblingsstück des Publikums. In der Inszenierung von Andreas Meyer-Hanno steht sie seit 1969 auf dem Spielplan und hat längst Kult-Status erreicht. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

**Musikalische Leitung** Péter Halász / Harry Ogg **Inszenierung** Andreas Meyer-Hanno **Bühne** Gerda Zientek, Heinrich Wendel **Kostüme** Inge Diettrich **Kinderchor** Ricardo Navas Valbuena

**Theater Duisburg**  
Sa 02.12., Fr 08.12., So 10.12., Fr 29.12.2023, Sa 13.01.,  
So 21.01.2024

**Opernhaus Düsseldorf**  
Fr 15.12., So 17.12., Do 21.12., Sa 23.12., Mo 25.12.2023,  
Fr 05.01., Fr 19.01.2024

Dauer ca. 2 ¼ Stunden, eine Pause



# Der Rosenkavalier

Richard Strauss



Einen jugendlichen Kavalier mit einer silbernen Rose als Brautwerber auszusenden, ist gefährlich – besonders, wenn man als Auftraggeber die besten Jahre überschritten hat. Prompt verliebt sich die junge Sophie in den Rosenkavalier Octavian, der für den wesentlich älteren Baron Ochs von Lerchenau um Sophie werben soll. Doch Octavian schwärmte bis eben noch für die schöne Feldmarschallin... Richard Strauss und der Dichter Hugo von Hofmannsthal schufen 1912 eine Komödie, die mit ihrem musikalischen Glanz und ihrer szenischer Opulenz zu einem Abgesang auf die alte Welt wurde. Otto Schenk inszenierte den „Rosenkavalier“ in malerisch nostalgischen Bildern. //

In deutscher Sprache mit Übertiteln

**Musikalische Leitung** Axel Kober **Inszenierung** Otto Schenk **Bühne** Bert Kistner **Kostüme** Gabriele Frey **Licht** Volker Weinhart **Chor** Gerhard Michalski **Kinderchor** Justine Wanat

**Opernhaus Düsseldorf**  
Fr 22.12., Di 26.12.2023, Sa 06.01., So 21.01.2024

Dauer ca. 4 ½ Stunden, eine Pause



# L'italiana in Algeri

Gioachino Rossini



„Ich glaubte, dass die Venezianer mich für verrückt halten würden, nachdem sie meine Oper gehört haben, nun stellt sich heraus: Sie sind noch verrückter als ich!“, gibt Gioachino Rossini anlässlich der Uraufführung seines Opernstreichs 1813 begeistert und verwegen zu Protokoll. Und ja, verrückt war hier nicht nur der Komponist, der dem Publikum mit virtuoser musikalischer Bravour die Köpfe verdrehte, geradezu entrückt und meisterlich verwirrend sind auch die Geschehnisse, die der jungen Italienerin widerfahren, die in Sachen Liebe in die Ferne reist, denn ihr Geliebter Lindoro ist verschollen. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Antonino Fogliani **Inszenierung** Christof Loy **Bühne und Kostüme** Herbert Murauer **Licht** Hans-Joachim Haas **Chor** Gerhard Michalski

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 28.01., Sa 03.02., Sa 10.02., Fr 16.02., Sa 02.03.,  
So 10.03.2024

Dauer ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause



## Dialogues des Carmélites

Francis Poulenc

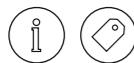


Revolution trifft Religion: Die junge Blanche de la Force hofft, ihre quälende Lebensangst in der Abgeschiedenheit des Klosteralltags überwinden zu können, doch die brutale Realität der Französischen Revolution macht auch vor den dicksten Mauern nicht Halt. Die Revolutionsgarden lösen das Kloster auf, die Nonnen werden verhaftet – ihnen bleibt nur der verordnete Tod. Blanche gelingt als einziger die Flucht. Sie entscheidet sich gegen diese Freiheit und für den gemeinsamen aufrechten Tod auf dem Schafott. Die wahre Geschichte von 18 Ordensschwester erzählt Francis Poulenc als existentielles Psychodrama in atmosphärisch dichten Klängen. //

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Antonino Fogliani **Inszenierung** Guy Joosten **Bühne und Kostüme** Johannes Leiacker **Licht** Manfred Voss **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Luc Joosten

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 04.02., Fr 09.02., Fr 08.03., Do 14.03., So 17.03.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



## La Cenerentola

Gioachino Rossini



Cenerentola ist arm dran: Die Missgunst ihrer Stief-familie macht ihr das Leben schwer. Doch anders als im Märchen ist ihre Verwandlung vom Aschenputtel zu einer schönen Dame, die der Prinz Ramiro zu seiner Frau erwählt, Teil einer turbulenten Komödie, in der Witz und Verkleidung eine große Rolle spielen. Denn auch der Prinz verkleidet sich bei seiner Brautschau, um unerkannt die Dame seines Herzens für sich zu gewinnen. „La Cenerentola“ gilt als Meisterwerk der vergnüglichen Opera buffa, bis heute erstrahlen ihre szenische Eleganz und ihr Humor in praller Schönheit, getragen von temperamentvoll schillernder Musik. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Harry Ogg **Inszenierung, Bühne und Kostüme** Jean-Pierre Ponnelle **Licht** Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut

**Theater Duisburg**  
Sa 17.02., Sa 24.02., Do 07.03., Sa 23.03., Mi 17.04.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



## Cavalleria rusticana / Pagliacci

Pietro Mascagni /  
Ruggero Leoncavallo



Liebe, Eifersucht, Hass und Verrat – hier ist niemand vor großen Gefühlen sicher: In „Cavalleria rusticana“ kommt Turiddu nicht von seiner früheren Geliebten los. Ihr Ehemann Alfio rechnet mit dem Liebhaber ab und macht ein sizilianisches Dorf zur Kulisse einer Tragödie. Beziehungsprobleme geben auch den Takt in „Pagliacci“ an. Innerhalb einer fahrenden Komödiantentruppe eskaliert die Eifersucht und die Aufführung eines Liebesdramas nimmt einen tödlichen Ausgang. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Paolo Arrivabeni **Inszenierung** Christof Loy **Bühne und Kostüme** Herbert Muraier **Choreographische Einstudierung** Jacqueline Davenport **Licht** N.N. **Chorleitung** Gerhard Michalski **Kinderchor** Ricardo Navas Valbuena

**Opernhaus Düsseldorf**  
Sa 30.03., So 21.04., Sa 27.04., So 12.05.,  
Sa 25.05.2024  
Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



## La traviata

Giuseppe Verdi



Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vor-gezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont... //

Kooperation mit dem Theater Bonn

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Harry Ogg / Péter Halász **Inszenierung** Andreas Homoki **Bühne** Frank Philipp Schößmann **Kostüme** Gabriele Jaenecke **Licht** Volker Weinhart **Chor** Patrick Francis Chestnut

**Opernhaus Düsseldorf**  
Sa 06.04., Sa 13.04., Do 18.04., Fr 07.06.2024  
**Theater Duisburg**  
Do 20.06., Mi 26.06., Fr 28.06.2024  
Dauer ca. 2 ½ Stunden, eine Pause





## Don Carlo

*Giuseppe Verdi*



„Geben Sie Gedankenfreiheit!“, fordert der charismatische Posa von König Philipp II., dessen rigider Herrschaftsapparat das katholische Spanien, vor allem aber die unterdrückten protestantischen Provinzen Flanderns im Würgegriff der Inquisition zu ersticken droht. Doch weder der einsame König noch sein labiler Sohn Carlo erweisen sich für den Freiheitskämpfer als die erhofften Heilsbringer: Zu sehr ist Philipp im starren Korsett aus Pflicht und Tradition gefangen, zu tief hat sich der Kronprinz in der Liebe zu seiner Stiefmutter Elisabeth verstrickt. Am Ende werden sie alle Opfer eines unbarmherzigen Kirchen-Regimes sein, in dem für menschliche Regungen kein Platz ist. //

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Musikalische Leitung** Antonino Fogliani **Inszenierung** Guy Joosten **Bühne** Alfons Flores **Kostüme** Eva Krämer **Licht** Manfred Voss **Chor** Gerhard Michalski **Dramaturgie** Bernhard F. Loges

Opernhaus Düsseldorf

Do 30.05., Sa 01.06., So 09.06., Fr 14.06., Mi 19.06.2024

Dauer ca. 3 ¼ Stunden, eine Pause



## Comedian Harmonists – Best of



Der Ruhm der Comedian Harmonists strahlt besonders hell: Nach dem Vorbild des amerikanischen Vokal-Quartetts The Revelers begeistern sie in den goldenen 1920er Jahren mit einer in Deutschland bis dahin unbekanntem Mischung aus frechen Unterhaltungsschlager am musikalischen Puls der Zeit und lupenreinem Harmoniegesang. Dabei erobern sie mit Hits wie „Veronika, der Lenz ist da“, „Ein Freund, ein guter Freund“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ in Rekordgeschwindigkeit die Konzertsäle Europas. //

In deutscher Sprache

**Musikalische Leitung** Patrick Francis Chestnut **Kostüme** Ronja Reinhardt **Licht** Thomas Tarnogorski / Volker Weinhart **Choreographie** Michal Matys **Dramaturgie** Heili Schwarz-Schütte

Opernhaus Düsseldorf

Fr 24.5., So 23.06., Do 04.07.2024

Dauer ca. 1 ¼ Stunden, keine Pause



# Sonderveranstaltungen

2023/24

## DRK-Gala 2023

### The Golden Age of Broadway

Auch in diesem Jahr spenden die Solist\*innen der Deutschen Oper am Rhein wieder das Gold in ihren Kehlen für die sozialen Projekte des Duisburger DRK. Gemeinsam mit den Duisburger Philharmonikern präsentieren sie bei der 22. Benefiz-Gala zu Gunsten des Deutschen Roten Kreuzes in der Wiederauflage des erfolgreichen Konzerts „The Golden Age of Broadway“ erneut Höhepunkte des klassischen Musicals von „West Side Story“ bis „Kiss me, Kate“.

Der Erlös des exklusiven Gala-Konzertes unterstützt dabei die engagierten sozialen Projekte des DRK Duisburg. Alle mitwirkenden Künstler\*innen des Abends verzichten hierfür auf ihre Gage. //

Kooperation mit dem Theater Duisburg und dem DRK-Kreisverband Duisburg e.V.



**Musikalische Leitung** Peter Christian Feigel  
**Moderation** Stephen Harrison

Theater Duisburg  
Sa 18.11.2023, 19.00 Uhr



## Aids-Gala 2024

Hochkarätige Künstler\*innen auf der Bühne, klangvolle Namen im Publikum: Die Festliche Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung findet 2024 bereits zum 14. Mal statt. Internationale Opernstars und preisgekrönte Sänger\*innen aus dem Ensemble der Deutschen Oper am Rhein gestalten mit den Düsseldorfer Synchronikern einen außergewöhnlichen Abend ganz im Zeichen des Charity-Gedankens. Alle Künstler\*innen verzichten auf ihre Gage, sodass der Reinerlös in Hilfsprojekte der Deutschen AIDS-Stiftung in Düsseldorf, NRW und Mosambik fließen kann. Mit dem Kauf Ihrer Eintrittskarte und einer Spende unterstützen Sie aktiv die so wichtige Hilfe für Menschen mit HIV/AIDS. //

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Aids-Stiftung



#### Eintrittspreise

49 / 69 / 98 / 129 / 152 / 175 €

Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk vor Konzertbeginn inbegriffen.

#### VIP-Karten

500,00 € inkl. Galadinner mit Künstler\*innen

und Ehrengästen im Anschluss

Verkauf nur direkt über die Deutsche AIDS-Stiftung unter [gala@aids-stiftung.de](mailto:gala@aids-stiftung.de) und Tel.: 0229.604690

Opernhaus Düsseldorf  
Sa 23.03.2024, 19.30 Uhr



## Festliche Operngala

### Präsentiert vom Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein



Das Programm des jährlichen Gala-Abends des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein verspricht ein funkelndes musikalisches Feuerwerk und die ganz großen Gefühle. In den vergangenen Jahren waren immer wieder herausragende Sänger\*innen wie Edita Gruberova, Anja Harteros, Juan Diego Flórez, Ramón Vargas, Camilla Nylund und Rolando Villazón zu Gast. Gemeinsam mit den Solist\*innen der Deutschen Oper am Rhein sowie den Düsseldorfer Synchronikern oder den Duisburger Philharmonikern verzauberten sie das Publikum.

Im Anschluss an das Konzert lassen die Freundeskreis-Mitglieder und deren Gäste den Abend gemeinsam mit Künstler\*innen ausklingen. Ein Grund mehr, aktiver Teil des Freundeskreises zu werden! Mitglieder erhalten rechtzeitig eine Einladung. //

Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein e.V.



#### Eintrittspreise

49 / 69 / 98 / 129 / 152 / 175 €

Opernhaus Düsseldorf  
Fr 05.07.2024, 19.30 Uhr



## Symphoniker im Foyer



Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik. //

Do 03.10.2023, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Musik zur Deutschen Einheit**

So 12.11.2023, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Herbst in Düsseldorf**

So 11.02.2024, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Kammermusik zur Karnevalszeit**

So 21.04.2024, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Amerika**

Do 09.05.2024, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Französischer Barock**

So 09.06.2024, 11.00 Uhr, Opernhaus Düsseldorf – Foyer

**Brahms.Spohr**



## Liedmatineen

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist\*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst. //

So 26.11.2023, 11.00 Uhr,  
Opernhaus Düsseldorf – Foyer  
Mit Andrés Sulbarán (Tenor),  
Jorge Espino (Bariton)

So 07.01.2024, 11.00 Uhr,  
Opernhaus Düsseldorf – Foyer  
Mit Valerie Eickhoff (Mezzosopran),  
Žilvinas Miškinis (Bass)

So 07.04.2024, 11.00 Uhr,  
Opernhaus Düsseldorf – Foyer  
Mit Kimberley Boettger-Soller (Mezzosopran),  
Torben Jürgens (Bassbariton)

So 02.06.2024, 11.00 Uhr,  
Opernhaus Düsseldorf – Foyer  
Mit Lavinia Dames (Sopran),  
Anna Harvey (Mezzosopran),  
David Fischer (Tenor),  
Luke Stoker (Bass)



## Rendezvous um halb 8

*Ein musikalisches Date*



Sind Sie auf der Suche nach spontanen Glücksgefühlen oder einer langfristigen emotionalen Bindung? Akzeptieren Sie unsere musikalische Freundschaftsanfrage und lernen Sie uns beim „Rendezvous um halb 8“ von unserer besten Seite kennen! Auch in dieser Saison laden wir Sie wieder zum musikalischen Date ins Düsseldorfer Opernhaus. Mit Flügel, Instrumenten, Stimmen, Augenzwinkern und Charme armiert möchten wir Sie mit Arien, Liedern, Ensembles und Überraschendem aus der Welt unserer Musik mitten ins Herz treffen. Alles, was Sie mitbringen müssen, ist ein wenig Neugier und viel gute Laune. Der Soundtrack zum Kennenlernen im roten Samtgestühl wird jeweils vorab auf unserer Homepage bekanntgegeben. Ideal für neugierige Ohren und Liebhaber\*innen unterhaltsamer Stilbrüche. //

Opernhaus Düsseldorf

Fr 17.11.2023, Sa 16.03., Do 20.06.2024, 19.30 Uhr



## The Golden Age of Swing

In den 1960er Jahren versetzte das legendäre Rat Pack um Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin mit lässiger Eleganz die Welt in Ekstase. Nach dem Erfolg von „The Golden Age of Broadway“ setzen wir nun den Kings of Coolness ein symphonisches Denkmal. //

Theater Duisburg

Fr 23.02.2024, 19.30 Uhr



## Swinging Christmas



Nach dem großen Erfolg in der letzten Saison laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder dazu ein, sich in unserer musikalischen Entschleunigungs-oase „Swinging Christmas“ auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Lehnen Sie sich zurück und lauschen Sie den tiefenentspannten Arrangements beliebter amerikanischer Weihnachtsklassiker, die Ihnen unsere Solist\*innen gemeinsam mit einem Jazz-Trio aus Schlagwerk, Kontrabass und Klavier in die Ohren schmiegen. //

Opernhaus Düsseldorf  
Fr 08.12.2023, 19.30 Uhr  
Theater Duisburg  
Sa 09.12.2023, 19.30 Uhr



## Weihnachten mit Freunden

*Festliches Konzert für den Freundeskreis und alle Opernfreunde*

Lassen Sie sich schon vor Weihnachten musikalisch reich beschenken! Auch in diesem Jahr dankt die Deutsche Oper am Rhein wieder ihrem Freundeskreis mit einem festlichen Konzert, bei dem sich die Nachwuchsolist\*innen des Opernstudios gemeinsam mit den Düsseldorfer Symphonikern auf der großen Bühne präsentieren. //

Eintritt 20,00 €  
Für Mitglieder des Freundeskreises ist der Eintritt frei.  
Die Anmeldung für Freundeskreismitglieder erfolgt über individuelle Einladungen.

Opernhaus Düsseldorf  
Mi 13.12.2023, 19.30 Uhr



## Silvestervorstellungen

### Il barbiere di Siviglia

Silvester im Theater Duisburg: Rosina will heiraten! Die Anwärter: Don Bartolo, ihr Vormund, der auf ihr Erbe schießt, und Graf Almaviva, der zwar nicht von schlechten Eltern ist, aber die Braut ebenso wenig kennt wie sie ihn. Als Bartolo wittert, dass ein Rivale aufgetaucht ist, versucht er die Heirat zu beschleunigen und den Gegenbräutigam bei Rosina zu verleumden. Dieser will nichts weniger, als dass Rosina in echter Liebe für ihn brennt. Gut, dass er bei dieser Mission auf die Unterstützung des umtriebigen Figaro zählen kann. Das Spiel der Verkleidungen und Identitäten kann beginnen. //

Theater Duisburg  
So 31.12.2023, 19.00 Uhr

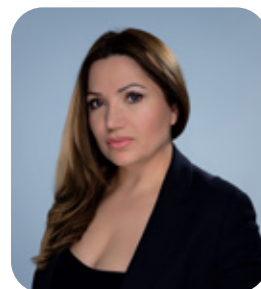
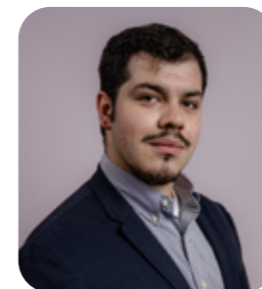
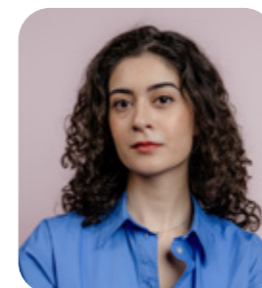


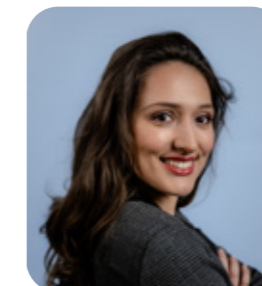
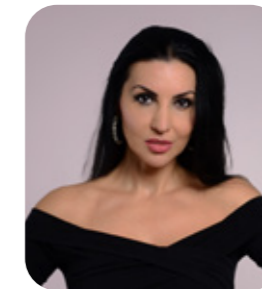
### Giselle

Im Opernhaus Düsseldorf beschließt „Giselle“ das bewegte Jahr 2023. Rauschhaft und voller Emotion kreist das Ballett um die zentralen Fragen des Lebens: Was, wenn wir Chancen ergriffen, Entscheidungen anders gefällt hätten? Demis Volpi befragt mit dieser Neukreation für das Ballett am Rhein den Repertoireklassiker auf einen zeitgemäßen Umgang mit Traditionen und Geschlechterbildern im Ballett und gibt sich gleichzeitig der unendlichen Faszination für den Zauber der Bühne hin. //

Opernhaus Düsseldorf  
So 31.12.2023, 19.00 Uhr



Eduardo  
AladrénLiana  
AleksanyanBogdan  
BaciuBogdana  
Bevziuk \*Kimberley  
Boettger-SollerLavinia  
DamesValerie  
EickhoffJorge  
EspinoMorenike  
FadayomiLuiza  
FatyolSarah  
FeredeDavid  
FischerCornel  
FreyThorsten  
GrümbelMatteo  
Guerzé\*Günes  
GürleMara  
Guseynova\*Sylvia  
HamvasiAnna  
HarveyKs. Stefan  
HeidemannRoman  
HozaTorben  
JürgensMaria  
KataevaSergej  
KhomovKs. Hans-Peter  
KönigAnke  
KrabbeVerena  
Kronbichler\*Katarzyna  
Kuncio

Sami  
LuttinenSusan  
MacleanHeidi Elisabeth  
MeierŽilvinas  
MiškinisRenée  
MorlocJake  
MuffettJussi  
MyllysRomana  
NoackShengwu  
Ou\*Benjamin  
PopJohannes  
PreißingerOvidiu  
PurcelValentin  
Ruckebier\*Elena  
Sancho PeregFlorian  
SimsonLuke  
StokerAndrés  
SulbaránRichard  
ŠvedaBogdan  
TaloşAnna Sophia  
Theil\*Adela  
ZahariaRamona  
Zaharia

\* Mitglied des Opernstudios  
der Deutschen Oper am Rhein

Zum Ensemble:



# Das Opernstudio



„Die Förderung junger Nachwuchstalente auf dem Weg zur künstlerischen Karriere ist eine der wichtigsten und schönsten Aufgaben in einem großen Opernhaus. Wir möchten unseren Opernstudio-Mitgliedern während ihrer Zeit hier an der Deutschen Oper am Rhein einen geschützten Raum bieten, in dem sie wachsen und sich entwickeln können.“

Generalintendant Prof. Christoph Meyer

Zum Kernprogramm des Opernstudios gehören szenische Workshops, regelmäßige musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Ensembleproben, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining. Gleichzeitig sind die jungen Sänger\*innen von Anfang an in den Proben- und Vorstellungsablauf integriert und können so auch von der regelmäßigen Zusammenarbeit mit dem Ensemble und internationalen Gästen profitieren.

In den musikalischen Meisterklassen arbeiten international renommierte Künstler\*innen intensiv mit dem Opernstudio und geben ihre Erfahrungen an die junge Generation weiter. Die Kurse bieten die Möglichkeit, im geschützten Raum der Meisterklasse Fragen zu stellen, Dinge auszuprobieren, bestimmte stilistische oder technische Fragen in den Fokus zu nehmen und gezielt am Repertoire zu arbeiten. Am Ende der einwöchigen Kurse stehen wie immer die beliebten Meisterklasse-Konzerte, in denen das Publikum einen Einblick in das erarbeitete Repertoire bekommt und die Entwicklung der jungen Talente mitverfolgen kann. //

Mehr lesen:



# Chor der Deutschen Oper am Rhein



Ohne einen bestechenden Chor kommt das Kraftwerk der Gefühle namens Oper selten in Gang! Welch ein Glück, dass der Chor der Deutschen Oper am Rhein auf beiden Bühnen in Düsseldorf und Duisburg zu Hause ist. Seit seiner Neugründung im Jahr 1956 stellt er Abend für Abend unter Beweis, wie er mit ausbalancierter Stimmkraft und außerordentlicher Spielfreude die Geschichten der Oper vorantreibt und abrundet – und das in den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen, Genres und Sprachen.

Mehr lesen:



Unter der engagierten Leitung seiner Chordirektoren Hans Frank (1957–1967), Rudolf Staude (1967–1996), Volkmar Olbrich (1996–1999), den stellvertretenden Chordirektoren Wolfgang Dünwald (1969–2001) und Christoph Kurig (2001–2018) sowie aktuell unter Chordirektor Gerhard Michalski (seit 2000) und seinem Stellvertreter Patrick Francis Chestnut (seit 2018) hat sich der Chor der Deutschen Oper am Rhein einen hervorragenden Ruf erarbeitet. In zahlreichen Produktionen bestätigt er immer wieder aufs Neue, welche Begeisterungskraft und Stimmgewalt er besitzt. //

# Düsseldorfer Symphoniker



„Orchester für Düsseldorf“ – das ist ein Anspruch, dem sich die Düsseldorfer Symphoniker bei rund 250 Auftritten im Jahr stellen. Das Orchester arbeitet in der Tonhalle und in beiden Häusern der Deutschen Oper am Rhein und trägt darüber hinaus mit seinen Tourneen den Ruf Düsseldorfs als Kulturstadt in die ganze Welt. Konzertreisen führten das Orchester in den vergangenen Jahren nach Spanien, Polen und Japan und es gab Gastspiele u. a. in Moskau, Budapest, im Wiener Musikverein und im Amsterdamer Concertgebouw.

Seit 2015 leitet Adam Fischer als Principal Conductor die Düsseldorfer Symphoniker. Die Einspielung des symphonischen Gesamtwerks von Gustav Mahler unter Fischers Leitung wurde preisgekrönt: Die Aufnahme der 1. Symphonie erhielt 2019 den „BBC Music Award“, die der Dritten einen „Opus Klassik“. Zur Saison 2021/22 gab es einen Wechsel in der Position des Principal Guest Conductor: Alexandre Bloch übergab nach fünf Jahren den Taktstock an den jungen Briten Alpesh Chauhan.

Die Düsseldorfer Symphoniker sind Mitglied der Initiative „Orchester des Wandels e. V.“ und setzen sich gemeinsam mit anderen deutschen Orchestern für den Klima- und Naturschutz ein. //

Mehr lesen:



# Duisburger Philharmoniker



Die Duisburger Philharmoniker mit ihrem Generalmusikdirektor Axel Kober zählen zu den wichtigsten Institutionen der nordrhein-westfälischen Kulturlandschaft. Als kompetenter und leistungsstarker Klangkörper auf dem Konzertpodium wie im Orchestergraben der Deutschen Oper am Rhein genießen sie einen ausgezeichneten Ruf.

Im Mittelpunkt jeder Saison stehen die zwölf Philharmonischen Konzerte in der Philharmonie Mercatorhalle, in denen zentrale Werke der sinfonischen Tradition von Barock bis zur Moderne in Zusammenarbeit

mit international renommierten Dirigent\*innen aufgeführt werden. Ergänzt werden diese durch die Kammerkonzert-Reihe „Profile“, in der sich die Duisburger Philharmoniker gemeinsam mit prominenten Gastmusiker\*innen mit großer Leidenschaft auf Spurensuche im Repertoire begeben.

Darüber hinaus warten die Duisburger Philharmoniker mit Cross-over-Projekten, Open-Air-Konzerten und Gastspielen in den Nachbarstädten Duisburgs auf. Nicht zuletzt verstehen sie sich als innovatives, weltoffenes Orchester, das mit internationalen Tourneen, dem eigenen konzertpädagogischen Programm „Klasse klassik“, der Mitwirkung an großen Musikfestivals oder Aufführungen abseits gewohnter Spielorte neue Hörerschichten erschließt. //

Mehr lesen:





# Ballett

2023/24

## Premieren

### Demis Volpi Giselle

Sa 02.09.2023, Theater Duisburg  
Do 09.11.2023, Opernhaus Düsseldorf  
(Wiederaufnahme)

### George Balanchine / Hans van Manen / William Forsythe Drei Meister – Drei Werke

Fr 06.10.2023, Opernhaus Düsseldorf

### Roland Petit / Aszure Barton I am a problem

Sa 04.11.2023, Theater Duisburg

### Dominique Dumais A Kiss to the World *Uraufführung*

Sa 20.01.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Hege Haagenrud / Andrey Kaydanovskiy / Demis Volpi True Crime *Uraufführung*

Do 07.03.2024, Opernhaus Düsseldorf  
Fr 22.03.2024, Theater Duisburg

### Demis Volpi Surrogate Cities *Uraufführung*

Fr 26.04.2024, Opernhaus Düsseldorf

### Demis Volpi Krabat

Sa 01.06.2024, Theater Duisburg

## Sonderveranstaltungen

### Hege Haagenrud / Gregor Hübner Die Geschichte vom blinden Vertrauen

Mo 30.10.2023, Foyer Theater Duisburg

### Step by Step

Sa 22.06.2024, Ballettprobenhaus  
So 23.06.2024, Ballettprobenhaus

### Favourite Things Ballettgala zum Saisonfinale

Fr 28.06.2024, Opernhaus Düsseldorf  
Sa 06.07.2024, Theater Duisburg

## Tanz mit!

Leichter getanz als gesagt  
Interaktive Tanzperformance  
Für alle ab 6 Jahren

Inside-Out  
Tanz am eigenen Körper erleben  
Für alle ab 14 Jahren

Mehr lesen:



# Was wäre wenn? Der Klassiker



## Giselle

Demis Volpi

Was, wenn unser Leben anders verlaufen wäre? Was, wenn wir Chancen ergriffen, Entscheidungen anders gefällt hätten? Manchmal ist es nur ein kurzer Moment, der uns für immer in Erinnerung bleibt. Bereuen wir am Ende tatsächlich am meisten, was wir nicht gewagt haben?

In dieser Interpretation des Ballettklassikers treffen zwei Frauen unterschiedlicher Welten aufeinander. Eine Begegnung, die beide im tiefsten Inneren berührt. Demis Volpi befragt mit dieser Neukreation für das Ballett am Rhein den Repertoireklassiker auf einen zeitgemäßen Umgang mit Traditionen und Geschlechterbildern im Ballett und gibt sich gleichzeitig der unendlichen Faszination für den Zauber der Bühne hin. //

**Choreographie** Demis Volpi  
**Musik** Adolphe Adam  
**Musikalische Leitung** Mark Rohde  
**Bühne** Heike Scheele  
**Kostüme** Katharina Schlipf  
**Licht** Bonnie Beecher  
**Dramaturgie** Maurice Lenhard, Julia Schinke

**Theater Duisburg**  
So 03.09., Do 07.09., Sa 16.09., Do 19.10., Fr 20.10.2023  
**Opernhaus Düsseldorf**  
Do 09.11., So 12.11., So 19.11., Fr 24.11., Do 07.12., Do 28.12.,  
Sa 30.12., So 31.12.2023, Do 04.01., So 07.01.2024  
**Dauer** ca. 2 Stunden, eine Pause



# aus einer neuen Perspektive

# So unterschiedlich kann Neoklassik sein.



## Drei Meister – Drei Werke

George Balanchine /  
Hans van Manen /  
William Forsythe

Scharfkantig, energetisch und voller Feuer wirbeln die Tanzenden zu Strawinskys Musik in George Balanchines „Rubies“ über die Bühne: ein Feuerwerk aus komplexen Sprüngen und Spitzentanz, kombiniert mit dem Esprit des Broadway-Jazz-Dance.

Visions Fugitives ist eine Choreographie, die berührt und inspiriert und die – ganz typisch für Hans van Manens Werk – keine Unterscheidung zwischen den Geschlechtern macht. Eine Ode an die flüchtige Kunst des Tanzes.

William Forsythes „Enemy in the Figure“ bildet das fulminante Finale des Abends. Das Individuum steht im Zentrum dieser düsteren und geheimnisvollen Auseinandersetzung von Hell und Dunkel. Ein Werk, das in seiner Dringlichkeit und radikalen Ästhetik nichts an Modernität eingebüßt hat. //

**Rubies**  
**Choreographie** George Balanchine  
**Musik** Igor Strawinsky  
**Musikalische Leitung** Christoph Stöcker  
**Bühne** Pepe Leal  
**Kostüme** Karinska

**Visions Fugitives**  
**Choreographie** Hans van Manen  
**Musik** Sergei Prokofiev  
**Musikalische Leitung** Christoph Stöcker  
**Bühne & Kostüme** Keso Dekker  
**Licht** Joop Caboot

**Enemy in the Figure**  
**Choreographie** William Forsythe  
**Musik** Thom Willems  
**Bühne, Kostüme & Licht** William Forsythe  
**Dramaturgische Betreuung** Juliane Schunke

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 08.10., Fr 13.10., Sa 14.10., Fr 27.10., Sa 18.11.,  
So 26.11., Sa 02.12., So 10.12., Di 12.12., Sa 16.12.2023  
**Dauer** ca. 1 ½ Stunden, eine Pause



# Zwei Stücke, zwei starke Individuen, ein Problem.

## I am a problem

Roland Petit /  
Aszure Barton



**Carmen**  
Choreographie Roland Petit  
Musik Georges Bizet  
Musikalische Leitung Péter Halász  
Bühne und Kostüme Antoni Clavé  
Licht Jean-Michel Désiré

**Baal**  
Choreographie Aszure Barton  
Musik Nastasia Khroutcheva  
Bühne und Licht Burke Brown  
Kostüme Michelle Jank  
Video Tobin Del Cuore  
Dramaturgie Carmen Kovacs

Theater Duisburg  
So 05.11., Fr 10.11., Mi 15.11., Mi 29.11., Fr 01.12.2023  
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause

Carmen ist ein Problem, weil sie nicht so handelt, wie die Gesellschaft es von ihr erwartet. Weil sie die Menschen fasziniert und gleichzeitig verunsichert. 1949 hat Roland Petit einen legendären Klassiker geschaffen, der mit seiner Mischung aus virtuosem Ballett, effektvoller Broadway-Dramatik und spanischer Couleur locale nach wie vor berührt und begeistert.

Auch der zweite Teil des Abends setzt sich mit einer Figur auseinander, die die Menschen aufs Äußerste provoziert. Bertolt Brecht hat in „Baal“ eine Figur erschaffen, die starke Reaktionen und eine Menge Fragen hervorruft. Intensiv und ohne Angst vor der Andersartigkeit des Protagonisten zeigt Aszure Barton eine heutige Sicht auf jemanden, der scheinbar allen Regeln der Gesellschaft trotzt. //

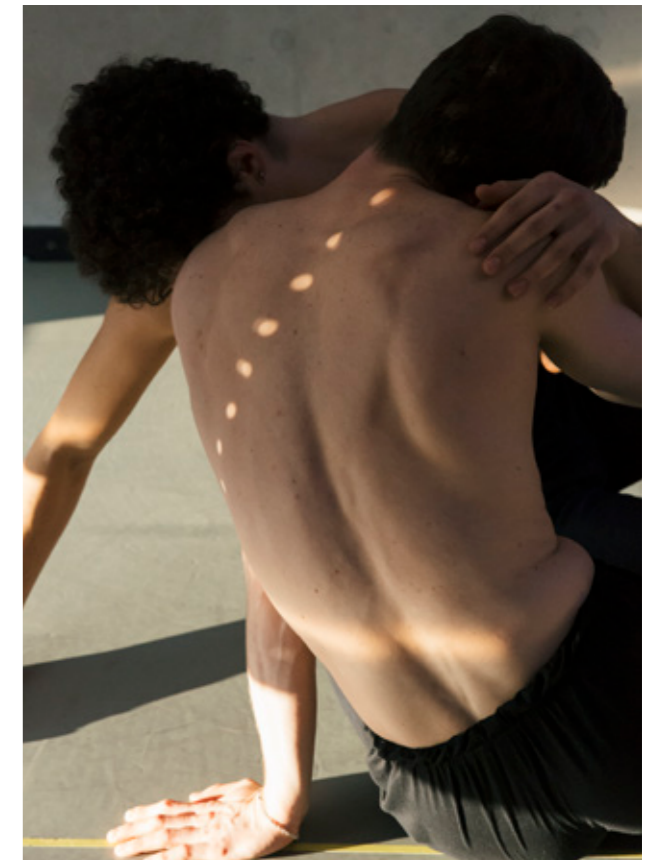


# Viel mehr als Mund an Mund!

## A Kiss to the World *Uraufführung* Dominique Dumais

Ein Kuss ist ein Versprechen, ein Symbol, ein Anfang oder auch ein Ende, flüchtig und doch beständig. Ein Kuss prägt sich ein, in die Haut wie in den Geist. Kaum eine andere Geste scheint so universell, so von Kindheit an natürlich, vom ersten Kuss der Mutter bis zum letzten Kuss des Todes. Der Moment des Anschmiegens zweier Kreise aneinander, eines Himmelskörpers an seine Umlaufbahn, genannt Oskulation vom lateinischen Wort für Küssen, zeigt uns: Wir sind umgeben von einer Welt, die immer wieder in Kontakt tritt, deren Kurven sich immer wieder treffen in dieser einzigartigen Berührung.

Dominique Dumais geht mit ihrer den Körper erforschenden Bewegungssprache in den Dialog mit den Tänzer\*innen und kreierte mit dieser Uraufführung erstmals für das Ballett am Rhein. //



Choreographie Dominique Dumais  
Musik Aleksandra Vrebalov, Jean-Philippe Rameau u. a.  
Musikalische Leitung Katharina Müllner  
Bühne und Kostüme Tatyana van Walsum  
Licht Bonnie Beecher  
Dramaturgie Julia Schinke

Opernhaus Düsseldorf  
Fr 26.01., Do 08.02., So 11.02., Sa 17.02., So 18.02.,  
Fr 23.02., Sa 24.02.2024  
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause



# Ein Verbrechen, aus drei Perspektiven erzählt.

Vor, nach, während der Tat. Opfer, Täter\*in, Detektiv\*in. Verschiedene Blickwinkel, ein Thema: Drei Choreograph\*innen erzählen gemeinsam die Geschichte eines Verbrechens.

Was reizt uns an der Sachlichkeit einer trockenen Berichterstattung? Was fasziniert uns an dem Wahrheitsgehalt des „True Crime“ gegenüber einem erfundenen Kriminalroman? Ist Wahrheit selbst nicht auch eine Frage der Perspektive und der Auslegung?

In diesem neu gedachten Format widmen sich Hege Haagenrud, Andrey Kaydanovskiy und Demis Volpi mit der je eigenen, unverwechselbaren Tanzsprache einem anderen Aspekt, einer anderen Figur oder einer neuen Perspektive und stellen somit die klassische Betrachtungsform einer Erzählung auf den Kopf. //



**Choreographie** Andrey Kaydanovskiy,  
Demis Volpi, Hege Haagenrud  
**Sounddesign** Christoph Kirschfink  
**Bühne** Sebastian Hannak  
**Dramaturgie** Julia Schinke

**Opernhaus Düsseldorf**  
Fr 05.04., Fr 12.04., So 14.04., Sa 20.04., Di 30.04.2024  
**Theater Duisburg**  
So 24.03., Sa 30.03., Mo 01.04.2024  
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause



## True Crime Uraufführung

### Hege Haagenrud / Andrey Kaydanovskiy / Demis Volpi

# Neu. Abstrakt. Urban.

## Surrogate Cities Uraufführung

### Demis Volpi



Zu Heiner Goebbel's Regeln und Formen sprengender Komposition „Surrogate Cities“ erarbeitet Ballettdirektor und Chefchoreograph Demis Volpi seine letzte Kreation in dieser Funktion für das Ballett am Rhein. Gemeinsam mit seinen Tänzer\*innen und seinem Team begibt er sich auf die Reise zu einem abendfüllenden abstrakten Ballett, inspiriert von der Vielfarbigkeit der Klänge und dem kraftvollen Ideenreichtum des Werkes von Heiner Goebbel's: „Surrogate Cities“ spürt einem großstädtischen Lebensgefühl nach und setzt uns dem Existenzraum Metropole in seiner extremen Widersprüchlichkeit aus. //

**Choreographie** Demis Volpi  
**Musik** Heiner Goebbel's  
**Musikalische Leitung** Vitali Alekseenok  
**Bühne** Katharina Schlipf  
**Kostüme** Thomas Lempertz  
**Dramaturgie** Julia Schinke

**Opernhaus Düsseldorf**  
So 28.04., Sa 04.05., So 05.05., Do 09.05.,  
Sa 11.05., So 19.05.2024  
Dauer ca. 2 Stunden, eine Pause



# Von Gewalt, Magie und der Kraft der Liebe.



**Choreographie** Demis Volpi  
**Musik** Peteris Vasks, Philip Glass, Krzysztof Penderecki, Christoph Kirschfink  
**Musikalische Leitung** Katharina Müllner / Christoph Stöcker  
**Bühne und Kostüme** Katharina Schlipf  
**Licht** Bonnie Beecher  
**Libretto** Vivien Arnold  
**Dramaturgische Betreuung** Julia Schinke

**Theater Duisburg**  
 So 02.06., Do 13.06., Sa 15.06., So 16.06., Mi 19.06.2024  
 Dauer ca. 3 Stunden, zwei Pausen



## Krabat

### Demis Volpi

Als der Waisenjunge Krabat die Mühle im Koselbruch das erste Mal betritt, ahnt er noch nicht, welche Geheimnisse hier vom mysteriösen Müllermeister gehütet werden. Er unterrichtet die Gesellen in schwarzer Magie. Doch jedes Jahr fordert das einen schrecklichen Tribut.

Der einzige Ausweg ist die Liebe eines Mädchens zu einem der Lehrjungen. Denn nur sie kann dem Schrecken ein Ende bereiten und den Teufelskreis von Krieg, Unterdrückung und Gewalt durchbrechen.

Demis Volpis Choreographie auf Grundlage des legendären Jugendbuchs von Otfried Preußler fasziniert mit feinfühlig erzählten Charakteren und einer opulenten Ausstattung von Katharina Schlipf. Ein berührendes Ballett-Märchen, das mehr mit unserer Welt zu tun hat, als es zunächst scheinen mag. //

## Favourite Things

### Ballettgala zum Saisonfinale



Zum Saisonfinale kommt noch einmal eine Auswahl dessen auf die Bühne, was in den letzten vier Spielzeiten besonders glänzte und unbedingt noch einmal erlebt werden muss. Ein glanzvoller Höhepunkt, der uns in Entzücken versetzt, ergreifende Solos, intime Duette und mitreißende Gruppennummern präsentiert und den Tanz und das Ballett am Rhein in seiner Buntheit und Vielfalt feiert. Von der Neoklassik bis heute, von zart-verspielt bis wild, von Spitzentanz bis barfuß stampfen: Stoßen wir gemeinsam an auf vier Jahre unter der Direktion von Demis Volpi! //

**Opernhaus Düsseldorf**  
 Fr 28.06., So 07.07.2024  
**Theater Duisburg**  
 Sa 06.07.2024  
 Dauer ca. 3 Stunden, eine Pause



## Step by Step

Das Format „Step by Step“ bietet jedes Jahr aufstrebenden Talenten der Ballettcompagnie des Ballett am Rhein und der freien Szene die Möglichkeit sich den Herausforderungen der choreographischen Arbeit zu stellen. Im kollektiven Miteinander entsteht ein Abend voller neuer Ideen und Impulse, an dem alles kann und nichts muss. Zeitgenössisch, provokativ, klassisch und sensibel – lassen Sie sich überraschen, wohin die einzelnen Choreograph\*innen Sie dieses Jahr mitnehmen! //

Ballettprobenhaus Sa 22.06., So 23.06.2024



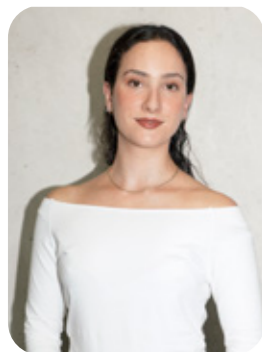
## Die Geschichte vom blinden Vertrauen

Für alle ab 6 Jahren

In Anlehnung an die Legende „Der Rattenfänger von Hameln“ suchen die Choreographin Hege Haagenrud und der Komponist Gregor Hübner mit Tänzer\*innen des Ballett am Rhein nach der Antwort auf die Frage, was ist eigentlich Vertrauen? Auf der Basis von Interviews mit Kindern im Vorschulalter hat Hege Haagenrud eine Choreographie für drei Tänzer\*innen entwickelt, die in einer faszinierenden Zeichensprache aus dem Text Bewegungen entwickeln und zum Tanz abstrahieren. //

**Theater Duisburg, Foyer** Mo 30.10., Do 02.11., Fr 03.11., Sa 04.11.2023  
 Dauer ca. 40 Minuten





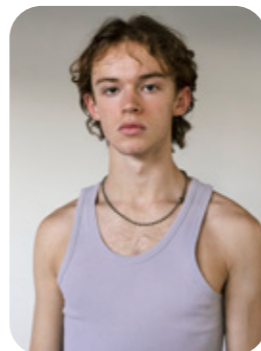
Camilla  
Agraso



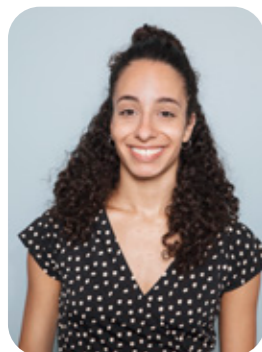
Joaquin  
Angelucci



Orazio  
Di Bella



Jack  
Bruce



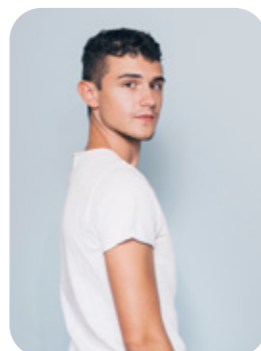
Paula  
Alves



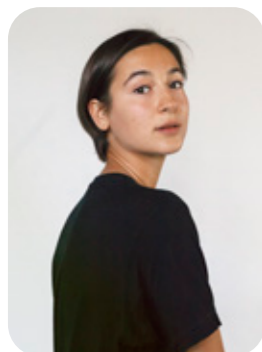
Doris  
Becker



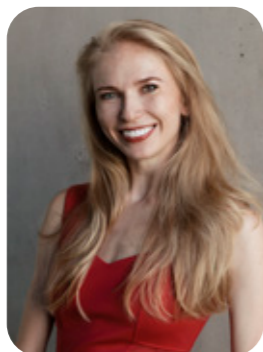
Daniele  
Bonelli



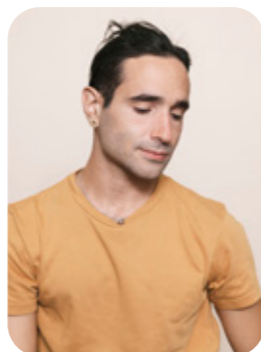
Tommaso  
Calcia



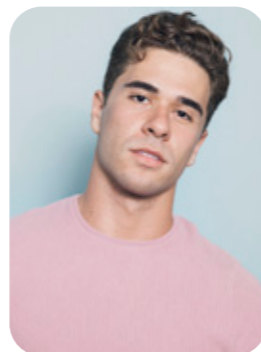
Marta  
Andreitsiv



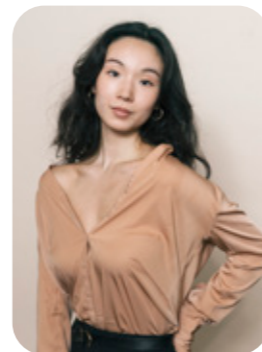
Svetlana  
Bednenko



Yoav  
Bosidan



Gustavo  
Carvalho



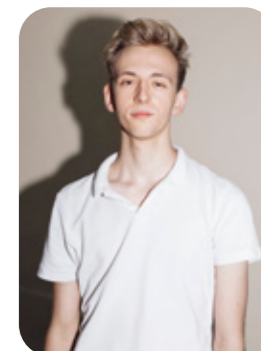
Maria Luisa  
Castillo Yoshida



Mariana  
Dias



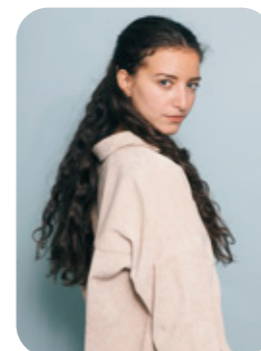
Evan  
L'Hirondelle



Niklas  
Jendrics



Wun Sze  
Chan



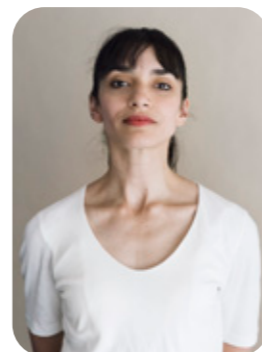
Sara  
Giovanelli



Futaba  
Ishizaki



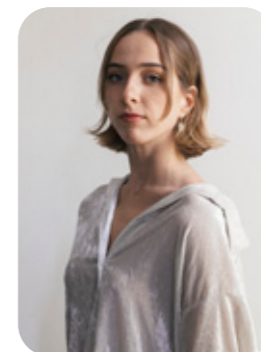
Charlotte  
Kragh



Lara  
Delfino



Philip  
Handschin



Lotte  
James



Nelson  
López Garlo



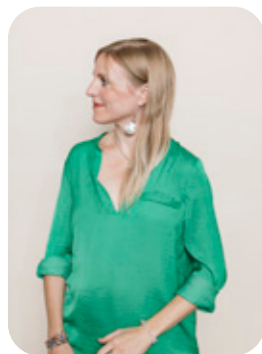
Samuel López Legaspi



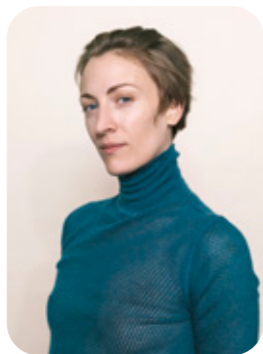
Pedro Maricato



Norma Magalhães



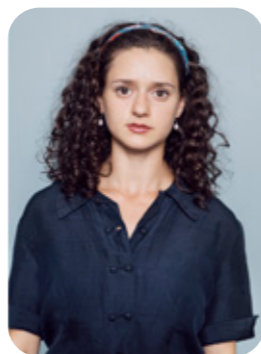
Anne Marchand



Miquel Martínez Pedro



Simone Messmer



Neshama Nashman



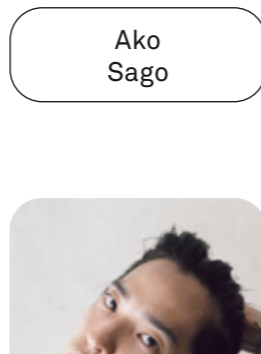
Clara Nougé-Cazenave



Rose Nougé-Cazenave



Emilia Peredo Aguirre



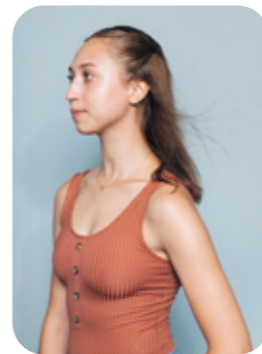
Ako Sago



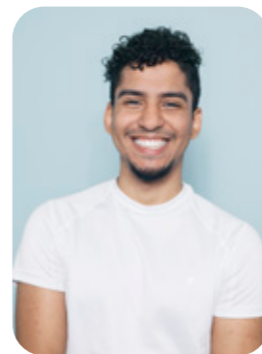
Dukin Seo



Marié Shimada



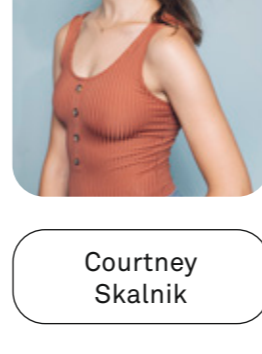
Courtney Skalnik



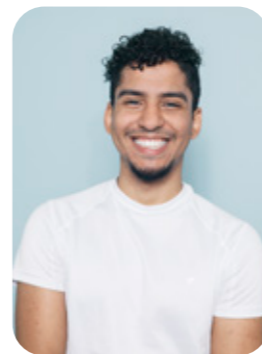
Kauan Soares



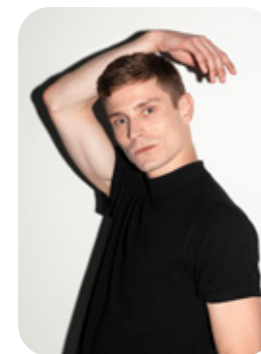
Edvin Somai



Damián Torío



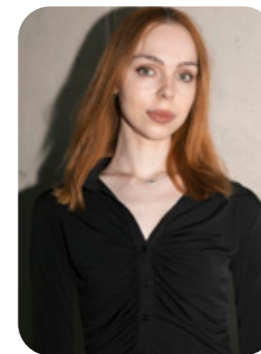
Andrea Tozza



Vinícius Vieira



Elisabeth Vincenti



Imogen Walters



Eric White

Zur Compagnie:





# Tanz mit!

Tanz mit!

## Jeder kann tanzen!

Vor dem ersten Atemzug bewegen wir uns schon. Kaum auf der Welt, noch vor dem ersten Schritt, wippen und schaukeln wir zum Takt der Musik. Und später allein vor dem Spiegel oder in der Menschenmenge im Club: Tanz steckt in uns allen! „Tanz mit!“ erweitert das Programm des Ballett am Rhein um verschiedene Angebote für jede Altersgruppe. Wir zeigen und betrachten den Tanz aus unterschiedlichen Blickwinkeln, sprechen darüber und laden zum Mittanzen ein.. Wir bringen Tanz in die Schulen, ins Museum und sogar auf die Straßen von Düsseldorf und Duisburg und fordern alle auf: Tanzt mit!//

## Kommt zu uns!

### Vorstellungen für Schulklassen

In Vormittagsvorstellungen von „Giselle“ (siehe Seite 48) und „Krabat“ (siehe Seite 54) haben Schulklassen die Möglichkeit, eine Vorstellung während der Unterrichtszeit zu besuchen. Ergänzend zum Vorstellungsbuch bieten wir kostenloses Begleitmaterial, das Hintergrundinformationen und Impulse zu unserem Repertoire und spielerische Tanzaufgaben für die Klasse enthält.//

### Interaktiv

Das interaktive Tanzerlebnis „Leichter getanzt als gesagt“ kombiniert Sprache mit Tanz und erforscht dabei ganz spielerisch unsere Kommunikation.// Beim neuen Format „Inside Out“ werden die Zuschauer\*innen selbst zu Akteur\*innen und erleben die Choreographie an der Seite der professionellen Tänzer\*innen.//

## Macht mit!

Im **Ballettunterricht** lernen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren in altersgerechten Gruppen Ballett, Modern Dance und Charaktertanz.// Für Jugendliche ab 14 Jahren, die eine körperliche Beeinträchtigung haben, bieten wir einen wöchentlichen **Mixed-abled Tanzunterricht** an: Unter Anleitung von qualifizierten Pädagog\*innen bekommen Teilnehmende die Chance, verschiedene Tanzstile kennenzulernen.// Jeden Samstag haben Tanzbegeisterte ab 14 Jahren, mit oder ohne Balletterfahrung, bei der **Open Class** die Möglichkeit, an einem professionellen Ballettraining teilzunehmen.// In **Ballett ganz nah** setzen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Probenbesuchen aktiv mit Werken des Repertoires auseinander, werfen einen Blick hinter die Kulissen und beschäftigen sich kreativ mit den jeweiligen Choreographien.//

## Wir kommen zu euch!

Unsere Tanzpädagog\*innen kommen zu euch in die Schule und bringen alle zum Tanzen - denn dann heißt es dank der Stiftung Kinderförderung von Playmobil **„Tanz mal!“**. Bei diesen Schulworkshops bekommen Kinder die Chance, ihr Körperbewusstsein und kreatives Potential durch Tanzimprovisation und Spiele zu entwickeln. Die Workshops können mit einem Proben-, Trainings- oder Vorstellungsbuch verbunden werden.//

Tanz mit! + Tanz mal!  
Auf Initiative und mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kinderförderung von Playmobil.



Mehr Infos:







# Junge Oper am Rhein

## Wer ist hier zu jung?

„Dafür bist du noch zu jung!“ Wie oft haben wir alle diesen Satz gehört. „Wenn ich einmal groß bin kann ich endlich bestimmen!“ Wer über was bestimmt, das ist aus Kindersicht klar: Die Älteren! Und zwar über (fast) alles. Eltern und Erziehende bestimmen, was gegessen, was und wie lange im Fernsehen geschaut wird. Und eben auch, wer, wann, in welches Musiktheater geht. Deshalb, liebe „Bestimmende“, wenden wir, das Team der Jungen Oper am Rhein, uns heute an euch und laden euch ein: Seid unerwachsen, schaut und fühlt mit Kinderaugen und -herzen, denn wir sind alle nicht zu jung oder zu alt fürs Musiktheater: Die beste, die facettenreichste aller Welten ist auf der Bühne. Dort gibt's Wunder, Bilder, Ideen. Wir lassen nichts aus, denn leise und laute, fröhliche und traurige Themen gehören zu eurem und unserem Leben dazu, und daraus entstehen Kunst, Reibung, Dialog. //

## Kommt zu uns!

Auf der großen Bühne im Opernhaus Düsseldorf erlebt ihr Erich Kästners Klassiker „**Das fliegende Klassenzimmer**“ (siehe Seite 14) in neuem musikalischen Gewand und wilde Abenteuerwelten mit „**Iwein Löwenritter**“ (siehe Seite 17) im Theater Duisburg. Die herzerwärmende Begegnung zwischen der alternden Opernsängerin Gabriella und der mutigen Nikki können alle ab 8 Jahren bei „**Als wir nicht wussten wer wir waren**“ in den Opernfoyers in Düsseldorf und Duisburg erleben. //

## Wir kommen zu euch!

Ob in der Kita, auf dem Schulhof oder im Klassenzimmer: Die Junge Oper macht mobil. Wir kommen mit Workshops oder mit mobilen Musiktheateraufführ-

ungen für alle ab 3 und 12 Jahren. // Das neue Klassenzimmerstück für alle ab 12 Jahren zeigt ab November, dass Musiktheater cool, beatlastig und aktuell sein kann – nein: Muss! // In KiTas kommen wir mit „**Das Kind und das Ding**“, einer Erzählung, wie sich Mensch und Maschine anfreunden und spielerisch ausgelassen in den Tag hineinleben, und Thierry Tiedrows Kinderoper „**Nils Karlsson Däumling**“. //

## Macht mit!

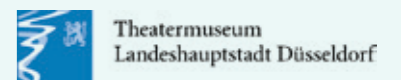
Wir träumen immer wieder in unseren Projekten im Theater die Welt von morgen und von gestern in einem fort. Am liebsten träumen wir gemeinsam und bleiben mit euch jung!

Eine veritable Düsseldorfer **StadtOper** entsteht im Community Music-Projekt. Jung und Alt, Profis und Anfänger\*innen musizieren gemeinsam, lernen von- und miteinander, wir folgen dem inneren Rhythmus, erkunden Klänge und erfinden Neues. Jede\*r darf mitmachen, alles ist möglich im gemeinschaftlich entstehenden intergenerativen Musiktheater.

Durchdringend und klangschön - Kinderstimmen auf der Opernbühne. Schon ab 6 Jahren kann man an das gemeinsame Singen herangeführt werden. Und vielleicht ist man schon bald Teil des **Kinderchors der Deutschen Oper** am Rhein und singt in „**Tosca**“, oder „**Hänsel und Gretel**“ mit.

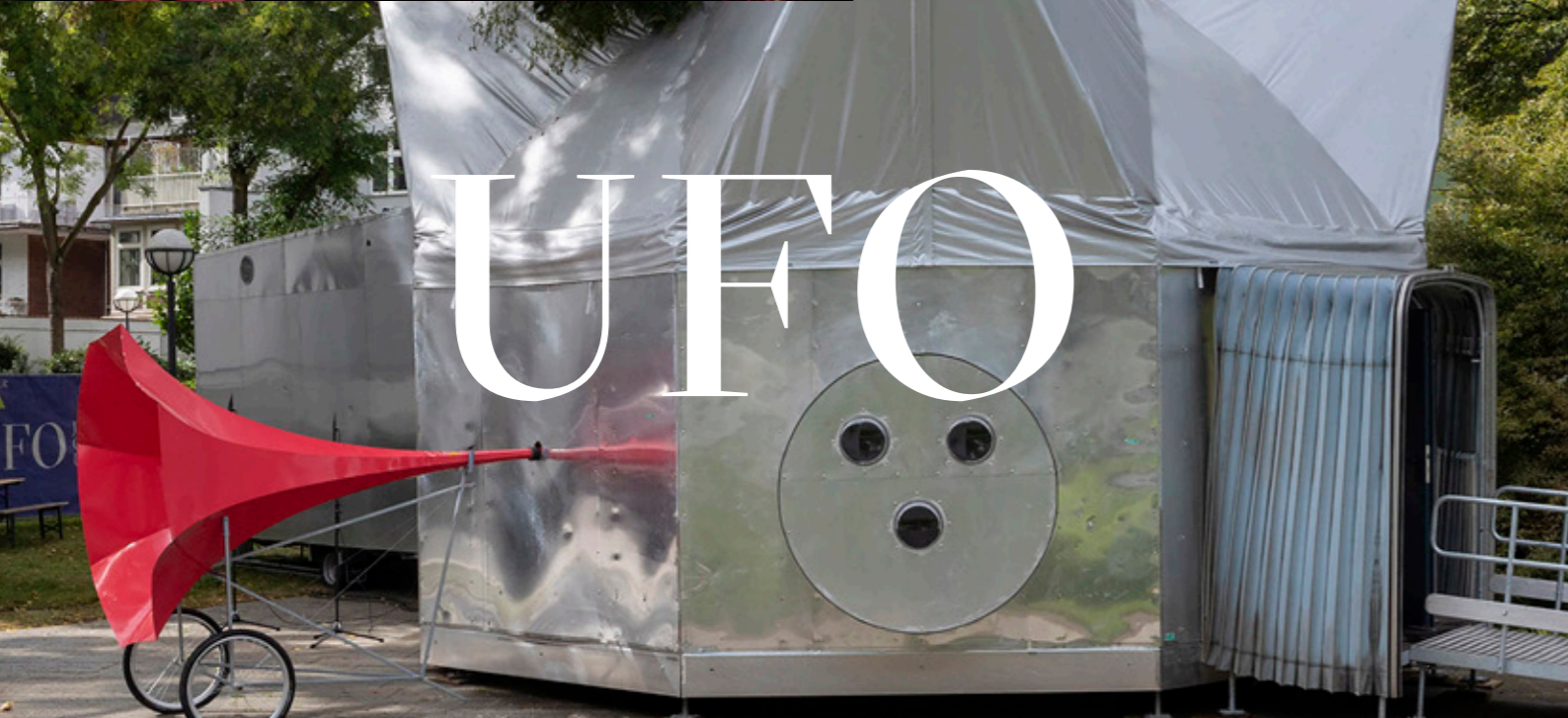
**True Crime Goes Opera** – Echte Kriminalfälle, musikalische Spannung und haarsträubende Verstrickungen. Das neue Thema des Spielclub Musiktheater für alle ab 18 Jahren verspricht eine aufregende Begegnung mit dem Genre Oper unter kriminologischem Aspekt. //

Die Junge Oper am Rhein wird gefördert vom



Mehr Infos:





## UFO: Gekommen, um zu bleiben.



„Das UFO ist gelandet!“ Seit Sommer 2021 hört man diesen Satz regelmäßig in Düsseldorf und Duisburg, an bisher acht Landepunkten vom Duisburger Innenhafen bis Bruckhausen, von Düsseldorf-Garath bis Golzheim.

Uraufführungen für Kinder ab drei, sechs und acht Jahren sind entstanden für diese mobile Musiktheater-Spielstätte, immer anders in Form, Musiksprache und thematischem Ansatz. Wir haben mit Komponist\*innen aus unterschiedlichen Bereichen zusammengearbeitet: neue Weltmusik, zeitgenössische Klassik oder Klangkunst. Wir haben extra Instrumente für unsere Stücke erfinden lassen. Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen waren Teil der Inszenierungen oder Impulsgebende für die Entstehung der Stücke.

Wir sind immer wieder überwältigt, wie aufgeschlossen und neugierig die Menschen in den Stadtteilen uns begegnen. Diese Offenheit wollen wir dankbar aufgreifen, die Begegnung mit den Anwohner\*innen intensivieren und nachhaltiger gestalten. Deshalb heißt es in Zukunft: „Gekommen, um zu bleiben.“

Und das in doppeltem Sinn: Das UFO, das als ein Förderprojekt der Deutschen Oper am Rhein im Rahmen der Neue Wege-Projekte des NRW KULTURsekretariats Wuppertal entstanden ist, soll als kleinste mobile Spielstätte weiter gefördert werden. Einmal gelandet, wird es länger am jeweiligen Standort bleiben. Durch die längere Präsenz werden Formate möglich, die noch



stärker das regelmäßige Beisammensein mit Kindern und Jugendlichen einplanen, sodass diese zu Ideengeber\*innen und Mitgestalter\*innen der künstlerischen Prozesse werden. Gleichzeitig sollen intergenerative und interdisziplinäre Angebote stattfinden, die auf den Stadtteil zugeschnitten sind. Je nach den Bedürfnissen wird das UFO zum sozialen Treffpunkt, Safe Space oder Gesprächsplattform und öffnet sich für Aktivitäten und Themen der Anwohner\*innen. An jedem Standort sollen über den gesamten Zeitraum hinweg partizipative künstlerische Projekte entstehen. Daran sollen die Schulen und KiTas des Stadtteils genauso wie lokale Akteur\*innen und Kooperationspartner\*innen mitwirken. Ihre Ideen und der gemeinsame Arbeits- und Schaffensprozess der vorangegangenen Monate sollen in einer musiktheatralen Aufführung münden, die im und um das UFO herum stattfindet.

Ab Februar 2024 heißt es nach einer kleinen Auffrischungseinheit: Ausschau halten nach unserer silbernen Theaterkapsel. Wir kommen zurück mit Musik, Tanz, Theater, vielen weiteren spannenden Formaten und einem hochmotivierten Team!//

Das UFO wird gefördert durch

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT

Mehr Infos:



 UFO

# Aktiv fördern und ...

## Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.

Im Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein engagieren sich seit 1976 Musikfreunde, Firmen, Banken und Stiftungen aus der Region, um aktiv zum Erhalt und Ausbau dieses großartigen Kulturguts beizutragen.

Ein Schwerpunkt unserer Förderung liegt seit vielen Jahren auf dem Nachwuchs: Junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt, die im Opernstudio mit einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm optimal auf ihre Bühnenkarrieren vorbereitet werden, erhalten regelmäßig verlässliche Beträge aus den Spendengeldern. Auch die Arbeit des Teams Junge Oper wird vom Freundeskreis unterstützt: Besuche in KiTas und Schulen, Stadtteilworkshops in Duisburg und Düsseldorf und ambitionierte Musikprojekte bringen der nächsten Generation den Zauber des Musiktheaters nahe und schaffen neues Publikum für heute und morgen.

Die kommunikative Seite der Freundschaft pflegen wir auf unseren Treffen nach den Freundeskreispremierern, bei unserer jährlichen Gala zum Spielzeitende, beim Konzert „Weihnachten mit Freunden“ und auf unseren Opernreisen in eine der Kulturmetropolen Europas. Machen auch Sie aus Ihrer Opernbegeisterung eine Freundschaft! Informationen und unser Anmeldeformular finden Sie unter [www.freundeskreis-dor.de](http://www.freundeskreis-dor.de) oder in unserem Flyer, den wir Ihnen gern zuschicken. //

**Freundeskreis der Deutschen Oper am Rhein e.V.**  
c/o Deutsche Oper am Rhein  
Heinrich-Heine-Allee 16a  
40213 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211.8925 210  
E-Mail: [opernfreundeskreis@operamrhein.de](mailto:opernfreundeskreis@operamrhein.de)  
[www.freundeskreis-dor.de](http://www.freundeskreis-dor.de)



Mehr lesen:



# ... gemeinsam erleben

## Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.

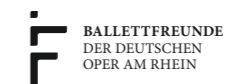
Seit der Spielzeit 1997/98 begleiten und unterstützen wir das Ballett am Rhein. Mit unseren Beiträgen und Spenden sowie den Einnahmen aus dem Merchandise-Bereich fördern wir die Compagnie in den unterschiedlichsten Bereichen, indem wir beispielsweise Deutschunterricht, Physiotherapie oder besondere Trainingsprogramme für die Tänzer\*innen finanzieren.

Die Einrichtung des Förderfonds „Gesundheit und Soziales“ hilft Tänzer\*innen individuell in besonderen Situationen, besonders aber im Bereich Transition, beim Übergang von der aktiven Tänzer\*innenkarriere in einen neuen Studiengang oder Beruf. Auch das breit aufgestellte Vermittlungsangebot des Ballett am Rhein „Tanz mit!“ wird in vielfältiger Weise unterstützt.

Einen besonderen Stellenwert hat für uns die Pflege des persönlichen Kontakts zu den Tänzer\*innen und zur Ballettleitung. Gemeinsame Feste und Ausflüge sowie regelmäßige Besuche von Arbeitsproben im Balletthaus schaffen lebendige Verbundenheit. Im unmittelbaren Dialog mit Demis Volpi und seinem künstlerischen Team besteht ein exklusiver Austausch über aktuelle Produktionen und Projekte. Aus nächster Nähe nehmen wir am Entstehungsprozess neuer Choreographien teil. Auch Reisen zu Vorstellungen anderer Tanzensembles im In- und Ausland gehören zum vielfältigen Programm.

Über Mailings und die Website [ballettfreunde-dor.de](http://ballettfreunde-dor.de) erhalten alle Mitglieder aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten. Neben dem Veranstaltungsprogramm sind auf der Website auch sämtliche Informationen zur Mitgliedschaft und unser Anmeldeformular zu finden. //

**Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein e.V.**  
Balletthaus  
Merowingerstr. 88  
40225 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211.89 25 392  
E-Mail: [buero@ballettfreunde-dor.de](mailto:buero@ballettfreunde-dor.de)  
[www.ballettfreunde-dor.de](http://www.ballettfreunde-dor.de)

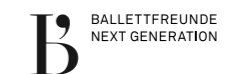


## Ballettfreunde – Next Generation

Als lebendiges Forum für ungebremste Tanzbegeisterung haben wir die Initiative der Ballettfreunde - Next Generation gegründet, zu der du als Kulturinteressierte\*r zwischen 16 und 27 Jahren herzlich willkommen bist. Wir, das sind Ben, Chiara, Anja, Serhan und Jana, die teils durch ein FSJ Kultur, teils weil sie selbst gerne tanzen, oder einfach aus Neugier zu absoluten Fans des Ballett am Rhein geworden sind. Wenn du Lust hast, mehr über Tanz zu erfahren und die Compagnie auf der Bühne, in Arbeitsproben und eigenen Veranstaltungen kennen zu lernen, bist du bei uns richtig. Ob bei gemeinsamen Vorstellungs- und Probenbesuchen oder beim Kochen im Balletthaus:

Bei uns genießt du die unmittelbare Nähe zur Compagnie des Ballett am Rhein und erlebst das Entstehen und Einstudieren neuer Stücke jenseits der Bühne aus nächster Nähe. Als Teil der Ballettfreunde der Deutschen Oper am Rhein haben wir neben dem eigenen Programm auch Zugang zu allen Veranstaltungen der Ballettfreunde. Sei dabei! //

E-Mail: [jungesbuero@ballettfreunde-dor.de](mailto:jungesbuero@ballettfreunde-dor.de)



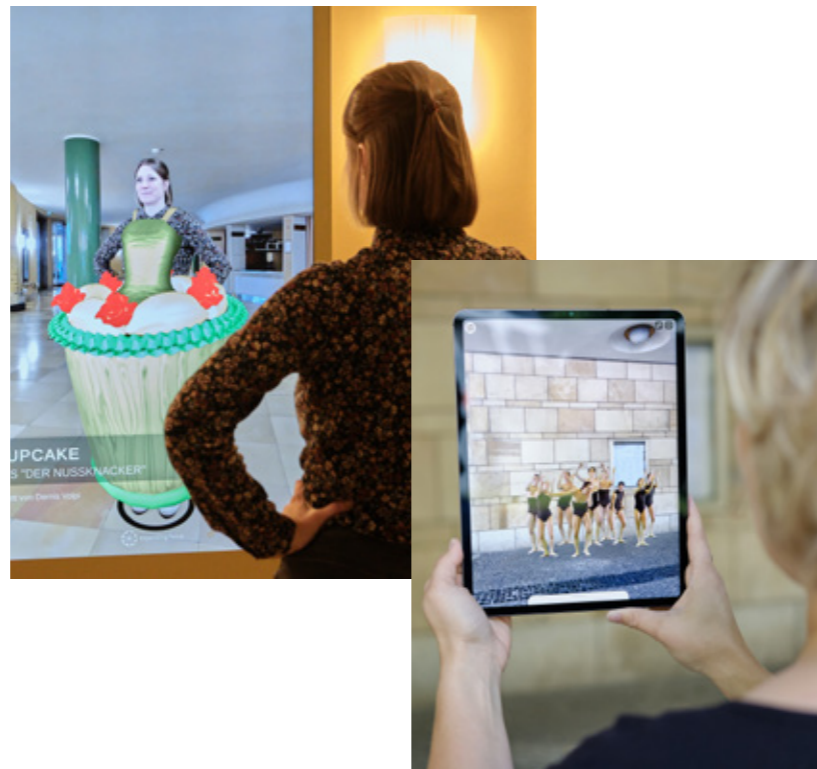
# Das digitale Foyer

Beim Blick in den magischen Spiegel in verschiedene Rollen aus Oper und Ballett schlüpfen, vor der Tür des Opernhauses den Nussknacker treffen oder nach Belieben über das freie WLAN im Netz surfen – derlei digitale Experimente und Erfahrungen bietet das Opernhaus Düsseldorf seinem Publikum im Rahmen des Projektes „Das digitale Foyer“. Gefördert im Fonds Digital der Kulturstiftung des Bundes, erprobt die Deutsche Oper am Rhein gemeinsam mit dem FFT Düsseldorf seit 2020 zukünftige Formen der Gemeinschaft im Theater und neue Wege der Kommunikation. Als Digitalpartner konnten die Experten von MIREVI (Mixed Reality and Visualization) der Hochschule Düsseldorf gewonnen werden. „Das digitale Foyer“ erweitert die Theaterfoyers in den Stadtraum hinein, analog wie digital. Es versteckt sich in den Spiegeln im Foyer des Opernhauses Düsseldorf, beim Chat mit dem philosophischen Chatbot auf der Website vom FFT oder in der Augmented Reality App, die kurze Szenen aus Oper und Ballett zeigt. //



Das Publikum kann mit den Cubes verschiedene Spiele im FFT Foyer spielen – die Cubes reagieren dabei auf Drehungen und Bewegungen im Raum.

## Räume der Begegnung im Theater der Zukunft



links: In den digitalen Spiegeln können virtuell Kostüme und Masken aus aktuellen Opern- und Ballettproduktionen anprobiert werden.

rechts: Mit Hilfe der OpAR App kann das Publikum rund ums Opernhaus Düsseldorf und das Theater Duisburg über Smartphone oder Tablet Künstler\*innen virtuell begegnen.

Mehr lesen:



Gefördert im Programm

Ku/tur  
Digita/

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# Entdecken: Angebote für Neugierige

## Einführungen: live oder digital

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn laden wir Sie an allen Aufführungstagen von Oper und Ballett zur Einführung ins Foyer ein! Anreise knapp oder schon neugierig? Zusätzlich zu unseren Live-Einführungen bieten wir zu den Neuproduktionen und vielen Wiederaufnahmen diese auch vorab online als Audio-Einführung an. //

## Opern- und Ballettwerkstatt

Schon vor der Premiere gibt es hier Einblicke in Inszenierungskonzepte, Bildideen und musikalische Interpretationen, choreographische Sprachen und Erzählungen direkt von den Kunstschaffenden der Neuproduktionen im Gespräch mit der Dramaturgie. Im Anschluss können Sie live bei einer Probe erste Eindrücke sammeln. Eintritt frei. //

## Nachgefragt

Im Anschluss an ausgewählte Ballett-Vorstellungen findet ein Nachgespräch mit beteiligten Künstler\*innen des Abends statt. In diesem Format möchten wir Raum geben, persönlich Fragen zu stellen und Erlebtes miteinander zu teilen. //

## Scouts für Oper und Ballett

Was wäre eine Aufführung ohne die Resonanz des Publikums, die im besten Fall weite Kreise zieht – nämlich dann, wenn das Publikum weitererzählt, was es erlebt

hat, Neugier weckt, die Kunst zum Gesprächsthema macht. Dafür stehen unsere Scouts in Düsseldorf und Duisburg. Sie erzählen von ihren ganz persönlichen Eindrücken zu einem Stück – zuerst in der Rheinischen Post, dann auf unserer Website. //

## Operntester\*innen

Auch für das junge Publikum gibt es die Möglichkeit, Vorstellungen zu besuchen und über die Social-Media-Kanäle der Jungen Oper am Rhein zu berichten. //

## Einblicke

An ausgewählten Samstagen laden wir Interessierte ein, ein Profi-Training des Ballett am Rhein anzuschauen. //

## Blick hinter die Kulissen

Bei einer Führung durch das Opernhaus Düsseldorf, das Theater Duisburg oder das Balletthaus in Düsseldorf zeigen wir Ihnen Orte, die Ihnen beim Vorstellungsbuchung verborgen bleiben, von der Untermaschinerie bis zu unserem riesigen Kostümfundus. //

Alle Infos, Termine & Tickets zu unseren Entdecken-Angeboten:



## August 2023

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 La Fille du régiment *WA   2	SA 19
18.30 Die Zauberflöte *WA   3	SO 20
19.30 La Fille du régiment   2	DO 24
	FR 25
19.30 Die Zauberflöte   3	SA 26
18.30 La Fille du régiment   2	SO 27
19.30 Die Jungfrau von Orléans *WA   3	MI 30
	DO 31
	19.30 Madama Butterfly   3

## September 2023

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
20.00 Oper am Rhein für alle Rheinpark Golzheim   8	SA 02
15.00 Die Jungfrau von Orléans   3	SO 03
	DO 07
	FR 08
19.00 Die Jungfrau von Orléans   3	SA 09
15.00 La Fille du régiment   2	SO 10
19.30 La Fille du régiment   2	DO 14
19.30 Die Zauberflöte   3	SA 16
17.00 Parsifal *P   4	SO 17
17.00 Parsifal *FP   4	FR 22
18.30 Turandot *WA   3	SA 23
	SO 24
	FR 29
19.30 Die Zauberflöte   3	SA 30

## Preiskategorien im

## Opernhaus Düsseldorf:

- | 1 17,00 - 71,00 €
- | 2 19,00 - 92,00 €
- | 3 22,00 - 99,00 €
- | 4 28,00 - 109,00 €

## Preiskategorien im

## Theater Duisburg:

- | 1 14,00 - 58,00 €
- | 2 17,00 - 69,00 €
- | 3 19,00 - 78,00 €

- | 5 12,00 €
- | 6 10,00 - 18,00 €
- | 7 12,00 - 29,00 €
- | 8 Sonderpreise
- | 9 10,00 € / erm. 6,00 €

- Oper
- Ballett
- Junge Oper
- Gala

- G Gala
- FP Freundeskreispremiere
- P Premiere
- WA Wiederaufnahme

## Oktober 2023

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
17.00 Parsifal   4	SO 01
	MO 02
11.00 Symphoniker im Foyer   5	DI 03
18.30 Turandot   3	
19.30 Die Zauberflöte   2	DO 05
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke *P   3	FR 06
19.30 Turandot   3	SA 07
18.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SO 08
	DI 10
	MI 11
	DO 12
19.30 Die Zauberflöte   2	FR 13
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SA 14
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SO 15
17.00 Parsifal   4	MI 18
	DO 19
	FR 20
17.00 Parsifal   4	SA 21
16.00 Das fliegende Klassenzimmer *P   6	SO 22
19.30 Orpheus in der Unterwelt *WA   4	DO 26
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	FR 27
19.30 Orpheus in der Unterwelt   4	SA 28
16.00 Das fliegende Klassenzimmer   6	SO 29
	MO 30
19.30 Orpheus in der Unterwelt   4	DI 31

## November 2023

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
17.00 Die Zauberflöte   2	MI 01
19.30 Orpheus in der Unterwelt   4	DO 02
19.30 Turandot   3	FR 03
19.30 Orpheus in der Unterwelt   4	SA 04
15.00 Orpheus in der Unterwelt   4	SO 05
19.30 Orpheus in der Unterwelt   4	DI 07
19.30 Ballett am Rhein – Giselle *WA   4	DO 09
11.00 Das fliegende Klassenzimmer   6	FR 10
19.30 Madama Butterfly *WA   3	SA 11
11.00 Symphoniker im Foyer   5	SO 12
15.00 Ballett am Rhein – Giselle   4	
12.00 Das fliegende Klassenzimmer   6	MO 13
	MI 15
11.00 Das fliegende Klassenzimmer   6	DO 16
11.00 Das fliegende Klassenzimmer   6	FR 17
19.30 Rendezvous um halb 8   7	
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SA 18
19.30 Meisterklasse <sup>maxhaus</sup>   5	
18.30 Ballett am Rhein – Giselle   4	SO 19
19.30 Ballett am Rhein – Giselle   4	FR 24
19.30 Madama Butterfly   3	SA 25
11.00 Liedmatinee   5	SO 26
15.00 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	
19.00 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	
	MI 29
19.30 Die Zauberflöte   2	DO 30

## Dezember 2023

Opernhaus Düsseldorf	Theater Duisburg
19.30 Madama Butterfly   3	FR 01
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SA 02
19.30 Septembersonate *P   2	SO 03
18.30 Die Zauberflöte   2	MI 06
11.00 Ballett am Rhein – Giselle   4	DO 07
11.00 Die Zauberflöte   3	FR 08
19.30 Swinging Christmas   7	
19.30 Septembersonate *FP   2	SA 09
18.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SO 10
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	DI 12
19.30 Weihnachten mit Freunden *G   8	MI 13
19.30 Septembersonate   2	DO 14
18.30 Hänsel und Gretel *WA   2	FR 15
19.30 Ballett am Rhein – Drei Meister – Drei Werke   3	SA 16
15.00 Hänsel und Gretel   2	SO 17
18.30 Hänsel und Gretel   2	DO 21
18.30 Hänsel und Gretel   2	DO 21
18.00 Der Rosenkavalier *WA   3	FR 22
18.30 Hänsel und Gretel   2	SA 23
18.00 Hänsel und Gretel   2	MO 25
18.00 Der Rosenkavalier   3	DI 26
18.30 Die Zauberflöte   2	MI 27
19.30 Ballett am Rhein – Giselle   4	DO 28
19.30 Septembersonate   2	FR 29
19.30 Ballett am Rhein – Giselle   4	SA 30
19.00 Ballett am Rhein – Giselle   8	SO 31

## Januar 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
19.30 Septembersonate	2	<b>MI 03</b>	
19.30 Ballett am Rhein – Giselle	4	<b>DO 04</b>	
18.30 Hänsel und Gretel	1	<b>FR 05</b>	
18.00 Der Rosenkavalier	3	<b>SA 06</b>	
11.00 Liedmatinee	5	<b>SO 07</b>	
18.30 Ballett am Rhein – Giselle	4		
19.30 Die Zauberflöte	3	<b>FR 12</b>	
19.30 Madama Butterfly	3	<b>SA 13</b>	18.30 Hänsel und Gretel   1
18.30 Septembersonate	2	<b>SO 14</b>	18.30 Il barbiere di Siviglia   2
19.30 Hänsel und Gretel	2	<b>FR 19</b>	<b>18.30 Iwein Löwenritter * P   6</b>
<b>19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World</b>	<b>* P   3</b>	<b>SA 20</b>	
18.00 Der Rosenkavalier	3	<b>SO 21</b>	16.00 Hänsel und Gretel   1
<b>19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World</b>	<b>* FP   3</b>	<b>FR 26</b>	19.30 Il barbiere di Siviglia   2
19.30 Septembersonate	2	<b>SA 27</b>	18.00 Iwein Löwenritter   6
19.30 Meisterklasse <sup>maxhaus</sup>	5		
<b>18.30 L'italiana in Algeri</b>	<b>* WA   2</b>	<b>SO 28</b>	
		<b>DI 30</b>	11.00 Iwein Löwenritter   6
		<b>MI 31</b>	11.00 Iwein Löwenritter   6

## Februar 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
19.30 Die Zauberflöte	3	<b>FR 02</b>	
19.30 L'italiana in Algeri	2	<b>SA 03</b>	
<b>18.30 Dialogues des Carmélites</b>	<b>* WA   3</b>	<b>SO 04</b>	
19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3	<b>DO 08</b>	
19.30 Dialogues des Carmélites	3	<b>FR 09</b>	
19.30 L'italiana in Algeri	2	<b>SA 10</b>	
11.00 Symphoniker im Foyer	5	<b>SO 11</b>	15.00 Iwein Löwenritter   6
18.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3		
19.30 L'italiana in Algeri	2	<b>FR 16</b>	11.00 Iwein Löwenritter   6
19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3	<b>SA 17</b>	<b>19.30 La Cenerentola * WA   2</b>
15.00 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3	<b>SO 18</b>	15.00 Iwein Löwenritter   6
19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3	<b>FR 23</b>	19.30 The Golden Age of Swing   7
19.30 Ballett am Rhein – A Kiss to the World	3	<b>SA 24</b>	19.30 La Cenerentola   2
<b>18.30 Eugen Onegin</b>	<b>* P   4</b>	<b>SO 25</b>	

## März 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
<b>19.30 Eugen Onegin</b>	<b>* FP   4</b>	<b>FR 01</b>	
19.30 L'italiana in Algeri	2	<b>SA 02</b>	
19.30 Meisterklasse <sup>maxhaus</sup>	5		
15.00 Eugen Onegin	4	<b>SO 03</b>	
<b>19.30 Ballett am Rhein – True Crime</b>	<b>* P   3</b>	<b>MI 06</b>	19.30 Il barbiere di Siviglia   2
		<b>DO 07</b>	19.30 La Cenerentola   2
19.30 Dialogues des Carmélites	3	<b>FR 08</b>	
19.30 Eugen Onegin	4	<b>SA 09</b>	
18.30 L'italiana in Algeri	2	<b>SO 10</b>	
19.30 Dialogues des Carmélites	3	<b>DO 14</b>	
<b>19.30 I Capuleti e i Montecchi</b>	<b>* P   2</b>	<b>FR 15</b>	
19.30 Rendezvous um halb 8	7	<b>SA 16</b>	
15.00 Dialogues des Carmélites	3	<b>SO 17</b>	
19.30 I Capuleti e i Montecchi	2	<b>MI 20</b>	
19.30 Eugen Onegin	4	<b>DO 21</b>	
		<b>FR 22</b>	<b>19.30 Ballett am Rhein – True Crime * P   2</b>
19.30 AIDS-Gala	<b>* G   8</b>	<b>SA 23</b>	19.30 La Cenerentola   2
18.30 Eugen Onegin	4	<b>SO 24</b>	18.30 Ballett am Rhein – True Crime   2
17.00 Parsifal	4	<b>FR 29</b>	
<b>19.30 Cavalleria rusticana / Pagliacci</b>	<b>* WA   3</b>	<b>SA 30</b>	19.30 Ballett am Rhein – True Crime   2
18.30 I Capuleti e i Montecchi	2	<b>SO 31</b>	

## April 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
18.30 Eugen Onegin	3	<b>MO 01</b>	18.30 Ballett am Rhein – True Crime   2
19.30 Eugen Onegin	3	<b>DO 04</b>	
19.30 Ballett am Rhein – True Crime	3	<b>FR 05</b>	
19.30 Meisterklasse <sup>maxhaus</sup>	5		
<b>19.00 La traviata</b>	<b>* WA   3</b>	<b>SA 06</b>	
11.00 Liedmatinee	5	<b>SO 07</b>	
17.00 Parsifal	4		
19.30 I Capuleti e i Montecchi	2	<b>DO 11</b>	
19.30 Ballett am Rhein – True Crime	3	<b>FR 12</b>	
19.30 La traviata	3	<b>SA 13</b>	
18.30 Ballett am Rhein – True Crime	3	<b>SO 14</b>	<b>18.30 Jenůfa * P   2</b>
		<b>MI 17</b>	19.30 La Cenerentola   2
19.30 La traviata	3	<b>DO 18</b>	
19.30 Eugen Onegin	4	<b>FR 19</b>	
19.30 Ballett am Rhein – True Crime	3	<b>SA 20</b>	19.30 Jenůfa   2

## April 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
11.00 Symphoniker im Foyer	5	<b>SO 21</b>	
18.30 Cavalleria rusticana / Pagliacci	3		
<b>19.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities</b>	<b>* P   4</b>	<b>FR 26</b>	19.30 Jenůfa   2
19.30 Cavalleria rusticana / Pagliacci	3	<b>SA 27</b>	
<b>18.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities</b>	<b>* FP   4</b>	<b>SO 28</b>	<b>18.30 I Capuleti e i Montecchi * P   2</b>
19.30 Ballett am Rhein – True Crime	3	<b>DI 30</b>	

## Mai 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
19.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities	4	<b>SA 04</b>	
18.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities	4	<b>SO 05</b>	15.00 I Capuleti e i Montecchi * P   2
		<b>MI 08</b>	<b>19.30 Märchen im Grand-Hotel * P   1</b>
11.00 Symphoniker im Foyer	5	<b>DO 09</b>	18.30 Jenůfa   2
18.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities	4		
19.30 Eugen Onegin	4	<b>FR 10</b>	
18.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities	4	<b>SA 11</b>	19.30 Jenůfa   2
15.00 Cavalleria rusticana / Pagliacci	3	<b>SO 12</b>	18.30 Märchen im Grand-Hotel   1
		<b>MI 17</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
<b>19.30 Anatevka</b>	<b>* P   4</b>	<b>SA 18</b>	
18.30 Ballett am Rhein – Surrogate Cities	4	<b>SO 19</b>	15.00 Jenůfa   2
19.30 Comedian Harmonists – Best of	7	<b>FR 24</b>	
19.30 Cavalleria rusticana / Pagliacci	3	<b>SA 25</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
18.30 Anatevka	4	<b>SO 26</b>	
19.30 Anatevka	4	<b>MI 29</b>	
<b>18.30 Don Carlo</b>	<b>* WA   3</b>	<b>DO 30</b>	
19.30 Anatevka	4	<b>FR 31</b>	

## Juni 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
19.00 Don Carlo	3	<b>SA 01</b>	<b>19.30 Ballett am Rhein – Krabat * P   3</b>
11.00 Liedmatinee	5	<b>SO 02</b>	18.30 Ballett am Rhein – Krabat   3
15.00 Anatevka	4		
19.30 La traviata	3	<b>FR 07</b>	
19.30 Anatevka	4	<b>SA 08</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
11.00 Symphoniker im Foyer	5	<b>SO 09</b>	
15.00 Don Carlo	3		
		<b>DO 13</b>	11.00 Ballett am Rhein – Krabat   3
19.30 Don Carlo	3	<b>FR 14</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
19.30 Anatevka	4	<b>SA 15</b>	19.30 Ballett am Rhein – Krabat   3
<b>18.30 Der fliegende Holländer</b>	<b>* P   4</b>	<b>SO 16</b>	15.00 Ballett am Rhein – Krabat   3
19.30 Anatevka	4	<b>DI 18</b>	
19.30 Don Carlo	3	<b>MI 19</b>	19.30 Ballett am Rhein – Krabat   3
19.30 Rendezvous um halb 8	7	<b>DO 20</b>	<b>19.30 La traviata * WA   3</b>
<b>19.30 Der fliegende Holländer</b>	<b>* FP   4</b>	<b>FR 21</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
19.30 Anatevka	4	<b>SA 22</b>	
15.00 Der fliegende Holländer	4	<b>SO 23</b>	
20.00 Comedian Harmonists – Best of	7		
		<b>MI 26</b>	19.30 La traviata   3
19.30 Ballett am Rhein – Favourite Things	4	<b>FR 28</b>	19.30 La traviata   3
19.30 Der fliegende Holländer	4	<b>SA 29</b>	19.30 Märchen im Grand-Hotel   1
18.30 Anatevka	4	<b>SO 30</b>	

## Juli 2024

Opernhaus Düsseldorf		Theater Duisburg	
19.30 Anatevka	4	<b>DI 02</b>	
19.30 Der fliegende Holländer	4	<b>MI 03</b>	
19.30 Comedian Harmonists – Best of	7	<b>DO 04</b>	
19.30 Festliche Operngala	<b>* G   8</b>	<b>FR 05</b>	
19.30 Der fliegende Holländer	4	<b>SA 06</b>	19.30 Ballett am Rhein – Favourite Things   3
18.30 Ballett am Rhein – Favourite Things	4	<b>SO 07</b>	18.30 Märchen im Grand-Hotel   1

Zum Spielplan mit allen Preisen:



# How to Oper!

Neu hier oder schon lange nicht mehr da gewesen?  
In die Oper geht man nicht jeden Tag. Daher stellt man sich vor dem Besuch vielleicht die ein oder andere Frage:



*Viel zu lang, langweilig, nur was für alte Leute?*  
Wir sagen: Weg mit den Klischees!



*Oper auf Italienisch – das verstehe ich nicht.*  
Doch, dank der Übertitel! Über-was?



*Noch immer unsicher?*  
Tipps, um herauszufinden, ob's (und was) gefällt



*Getting ready*  
Oder: Gibt es eigentlich einen Dresscode?



*Muss ich mich vorher zum Stück informieren?*  
Nein. Kann man aber – und zwar...



*Was war nochmal eine Ouvertüre?*  
Ein kleines ABC der Fachwörter



*Wie komme ich hin?*  
Infos für die Anfahrt



*Applaus, Applaus!*  
Klatschen: Wann, warum und wie?



*Willkommen zur Vorstellung!*  
Hausöffnung, Garderobe,  
Einführungen und mehr



*Essen und Trinken.*  
Was gibt's? Und wann?

Antworten auf all diese Fragen –  
und noch mehr – geben wir hier:



# Karten

*Karten kaufen: Ab wann und wo?*

Alle Karten für die gesamte Spielzeit sind ohne zusätzliche Gebühren im Vorverkauf erhältlich.

## Online buchen

Der schnellste Weg zur Eintrittskarte!



## Vor Ort:

**Opernshop Düsseldorf und Theaterkasse Duisburg**  
Adressen und Öffnungszeiten siehe Rückseite

## Telefonisch

Telefonnummer und Öffnungszeiten siehe Rückseite

Für Kurzsichtgeschlossene öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn die Abendkasse in der jeweiligen Spielstätte. //

*Darf's ein bisschen weniger sein?*

Karten für die Oper sind gar nicht so teuer, wie man vermutet: In Düsseldorf sind Karten regulär schon ab 17 Euro, in Duisburg ab 14 Euro erhältlich. Im Spielplan auf unserer Webseite sehen Sie direkt, in welchen Preiskategorien es für eine Vorstellung noch Karten gibt.

**Schüler\*innen, Student\*innen, Auszubildende und Freiwillige (FSJ, BFD) unter 28** erhalten bei uns 50 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis und Last Minute-Tickets an der Abendkasse für 10 Euro. Und mit der Jungen 4er-Karte kostet der Opernbesuch auch im Vorverkauf nur 10 Euro – mehr Infos unten.

**Schwerbehinderte ab GdB 70** sowie eine Begleitperson (sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist) erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis.

**Bezieher\*innen von Arbeitslosengeld und Bürgergeld** sowie Personen, die Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung oder andere Sozialhilfeleistungen beziehen (Sozialhilfeempfänger), erhalten 50 % auf den Einzelkartenpreis. //

*Zahl, so viel du willst*

Ab der Spielzeit 2023/24 heißt es ca. einmal im Monat „Freie Preiswahl auf allen Plätzen“! Der Mindestpreis ist 15 Euro – darüber hinaus entscheiden Sie selbst, wie viel Sie für diese Vorstellung zahlen möchten und können. Die Termine kündigen wir rechtzeitig im Newsletter an – jetzt abonnieren und keine Info verpassen! //

## Newsletter-Anmeldung



*Geschenk-Idee*

Mit einem Gutschein kann die/der Beschenkte die persönliche Lieblingsvorstellung selbst auswählen – ein schöner Abend ist gesichert. Ab 10,00 Euro mit jedem Wunschbetrag. Und wenn's mal schnell gehen muss: Beim Kauf im Webshop können Sie den Gutschein per „Print@home“ direkt ausdrucken. //

## Mehr Infos & Buchung





### Gruppenbuchung

Für Ihren Gruppen- oder Vereinsausflug, Ihre Weihnachts- oder Firmenfeier: Gruppen ab 20 Personen erhalten in der **Regel 35 % Ermäßigung** auf den Kartenpreis. Wir beraten Sie gern!//

#### Düsseldorf

Tel. 0211 89 25 328 / gruppen@operamrhein.de

#### Duisburg

Tel. 0203 283 62 110 / gruppen@theater-duisburg.de

### Unser Geheimtipp: 8er-, 6er- & Junge 4er-Karte

Flexibel, günstig, individuell zusammenstellbar: Mit der 8er-Karte in Düsseldorf (ab 120 Euro) und der 6er-Karte in Duisburg (ab 99 Euro) ist jede Karte im Schnitt günstiger. Einlösbar sind die Gutscheine innerhalb der ganzen Spielzeit allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

Eine Karte für alles! Die Junge 4er-Karte für 40 Euro ist einlösbar für das Schauspiel Duisburg, Deutsche Oper und Ballett am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker.//

#### Mehr Infos & Buchung



### Barrierefreiheit

Das Opernhaus Düsseldorf und das Theater Duisburg sind historische Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Da uns die Inklusion aller Besucher\*innen am Herzen liegt, bemühen wir uns, für alle einen bestmöglichen Zugang zu schaffen.

**Parkplätze für Menschen mit Behinderung** befinden sich direkt neben dem Opernhaus Düsseldorf in der Ludwig-Zimmermann-Straße sowie links vom Theater Duisburg in der Moselstraße.

Das Opernhaus Düsseldorf ist stufenlos zugänglich, mit dem Aufzug gelangen Sie in alle Etagen. Das Eingangsfoyer des Theater Duisburg ist stufenlos erreichbar; aufgrund historischer baulicher Gegebenheiten hat das Theater aktuell leider keinen Aufzug, für Rollstuhlfahrer\*innen ist der Zugang ins Parkett über einen Treppenlift möglich.

Damit unsere **Plätze für Rollstuhlfahrer\*innen** (jeweils im Parkett) nicht versehentlich von Nicht-Rollstuhlfahrer\*innen gebucht werden, sind diese nicht online, sondern nur telefonisch oder direkt im Opernshop und in der Theaterkasse buchbar.

Auf unserer Webseite haben wir diese und weitere Informationen umfangreich für Sie zusammengestellt:

#### Opernhaus Düsseldorf



#### Theater Duisburg



# Abo

Unsere Abonnent\*innen sind besondere Gäste: Sie erleben in jeder Spielzeit mehrere einzigartige Abende und zeigen mit ihrer Treue eine Verbundenheit zu unserer künstlerischen Arbeit und zu unseren Häusern.

#### Ihre Vorteile als Abonnent\*in:

- bis zu 50 % günstiger als der Einzelkartenpreis
- Ihr fester Lieblingsplatz - reserviert für Ihre Abonnementtermine
- feste Termine für die gesamte Spielzeit
- zusätzlich ca. 15 % Rabatt beim Kauf weiterer Karten für unsere Vorstellungen
- frei übertragbar
- je nach Abonnement bis zu zwei Mal Vorstellungstausch kostenlos möglich
- individuelle, persönliche Betreuung durch unseren Abo-Service

Vom Premieren-Abo mit dem besonderen Flair der allerersten Vorstellung über mit festem Wochentag, kleinen Abos mit „nur“ vier Terminen, die in jeden Kalender passen, bis zu Gemischten Abos inklusive Schauspiel - bei unserer Auswahl von 18 verschiedenen Serien im Opernhaus Düsseldorf und 16 Serien im Theater Duisburg ist sicher die richtige für Sie dabei!//

#### Abos 2023/24 im Opernhaus Düsseldorf

Alle Serien, Termine, Infos und Buchung



#### Abos 2023/24 im Theater Duisburg

Alle Serien, Termine, Infos und Buchung



#### Ihr Kontakt zum Abo-Service

Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten siehe Rückseite

# One Night Out!



**Schließen Sie zur Spielzeit 2023/24 neu ein Abo ab oder werben Sie als Abonnent\*in jemanden ins Abo - dann haben wir ein Geschenk für Sie:**

Wir laden Sie ein zu einem Ereignis mit Gesang und Genuss - an einem Ort, an dem sonst ganz andere Dinge entstehen und der der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist: in unserem Produktionszentrum in Duisburg mit den Werkstätten von Schlosserei bis Malsaal sowie unseren beiden großen Probebühnen.

Im Januar 2024 erleben Sie hier exklusiv und gratis einen Abend mit Künstler\*innen unseres Ensembles, Speis, Trank und Einblicken in einen ganz besonderen Teil unserer Welt hinter den Kulissen.

Wir freuen uns, Sie im Abo zu begrüßen!//

#### Mehr Infos





**Generalintendant**

Prof. Christoph Meyer

**Geschäftsführende Direktorin**

Alexandra Stampler-Brown

**Generalmusikdirektor Axel Kober****Ballettdirektor und Chef-****choreograph Demis Volpi****Operndirektor Marwin Wendt**Intendanz**Generalintendant**

Prof. Christoph Meyer

**Persönliche Referentin des****Intendanten Dr. Eva Hölter****Assistentin des Intendanten**

Barbara Hussek

Operndirektion**Operndirektor Marwin Wendt****Disponentin & Leiterin des****Künstlerischen Betriebsbüros**

Beate Oberholtzer

**Assistenz des Künstlerischen****Betriebsbüros**

Marina Edelhagen, Jörg Simon

**Leiterin Archiv / Bibliothek**

Melanie Herrmann

**Theaterbibliothekar**

Sacha Wagner

Dramaturgie**Chefdramaturgin Anna Melcher****Dramaturgie Anna Grundmeier,**

Julia Schinke, Juliane Schunke,

Heili Schwarz-Schütte

**Gastdramaturgie Bettina Auer****Mitarbeit Dramaturgie**

Svenja Söhnchen

Junge Oper**Leitung Michaela Dicu****Theaterpädagoginnen**

Helen Cánovas Parés,

Nadja Goerts, N.N.,

**Leitung Kinderchor am Rhein**

Sabina López Miguez

**Leitung UFO - Junge Oper Urban**

Theresa von Halle, Elise Schobef

**Projekt- & Regieassistenz UFO**

N.N.

**Veranstaltungstechnik UFO**

Christian von der Heide

Marketing & Kommunikation**Direktor Kommunikation,****Marketing & Sales Jens Breder****Assistentin Marketing &****Kommunikation Julia Zitzke****Mitarbeiter\*innen Carina Grün**

(stellv. Leiterin Marketing

Düsseldorf), Katrin Schmidt

(Marketing Duisburg)

**Pressesprecherinnen**

Tanja Brill, Monika Doll

**Web-Redakteur/Social Media/****Fotografie Daniel Senzek****Digital Content Management N.N.****Grafikerin & Mediengestalterin**

Kristina Kasperczyk

**Projektleiterin „Das digitale****Foyer“ Lena tom Dieck**Künstlerisches Ensemble**Generalmusikdirektor Axel Kober****Principal Guest Conductor**

Antonino Fogliani

**Kapellmeister & Dirigenten**

Vitaly Alekseenok, Patrick Francis

Chestnut, Ville Enckelmann, Péter

Halász, Ralf Lange, Harry Ogg,

Christoph Stöcker, Wolfgang

Wiechert

**Gastdirigenten Paolo Arrivabeni,**

Davide Crescenzi, Stefan Klingele,

Katharina Müllner, Adrien

Perruchon, Mark Rhode, Hendrik

Vestmann

**Assistent des Generalmusik-****direktors Ralf Lange****Persönliche Referentin des****Generalmusikdirektors &****Orchesterbüro Angelika Ruhland****Orchesterdirektorin der Düssel-****dorfer Symphoniker Gina Ries****Studienleitung Wolfgang Wiechert****Repetitor\*innen Christian**

Dammann, Ville Enckelmann,

Sebastian Ludwig, Laura Ann Poe,

Christoph Stöcker, Cécile Tallec,

Dagmar Thelen, Anastasiya

Titovych, Jason Tran, James

Williams

**Orchesterinspektor René Lozynski****Assistentin der Orchester-****inspektion Natalia Demina****Orchesterwarte Karsten Etz,**

Ulrich Hamann, Valentina

Schulte-Ladbeck

**Regie / Premieren**

Vasily Barkhatov, Michaela Dicu,

Johannes Erath, Tatjana Gürbaca,

Barrie Kosky, Ilaria Lanzino,

Maurice Lenhard, Felix Seiler,

Aron Stiehl, Michael Thalheimer

**Regie / Wiederaufnahmen**

Suzanne Andrade/Paul Barritt

(1927), Anselm Dalfert, Michaela

Dicu, Andreas Homoki, Guy

Joosten, Barrie Kosky, Huan-

Hsiung Li, Christof Loy, Marthe

Meinhold, Esther Mertel, Andreas

Meyer-Hanno, Jean-Pierre

Ponnelle, Joan Antón Rechi,

Emilio Sagi, Otto Schenk, Marius

Schötz, Jan Sobrie, Elisabeth

Stöppler

**Spielleitung & Regieassistenz**

Dorian Dreher, Julia Langeder,

Haitham Assem Tantawy, Lotte

Zuther, Esteban Muñoz (als Gast)

**Inspizienz Annegret Fröbing,**

Bruno Narnhammer, Eva Padjen,

Svenja Söhnchen, Egmont Unger

**Souffleusen Stefanie Bertram,**

Dagmar Elsenheimer, Ute

Gherasim, N.N.

**Statisterie Düsseldorf**

Michal Matys

**Statisterie Duisburg**

Philipp Vorjohann

**Bühnen- & Kostümbild/****Premieren Henrik Ahr, Rifail**

Ajdarasic, Michaela Barth,

Victoria Behr, Sven Bindseil,

Rufus Didwizus, Christina Geiger,

Emine Güner, Zinovy Margolin,

Heike Scheele, Linda Schnabel,

Olga Shaishmelashvili, Thomas

Stingl, Malina Rasfeld, Ariane

Isabell Unfried, Silke Willrett,

Nikolaus Webern

**Bühnen- & Kostümbild /****Repertoire Esther Bialas,**

Fernando Botero, Inge Diettrich,

Alfons Flores, Gabriele Frey,

Annika Haller, Gabriele Jaenecke,

Birgit Kellner, Florian Kiehl, Bert

Kistner, Eva Krämer, Hsuan-Wu

Lai, Johannes Leiacker, Jo-Shan

Liang, Herbert Murauer, Mercé

Paloma, Jean-Pierre Ponnelle,

Frank Philipp Schlößmann, Su

Sigmund, Giovanni Vanhoenacker,

Heinrich Wendel, Gerda Zientek

**Choreographie / Oper Kati Farkas,**

Michal Matys, Otto Pichler

**Licht Stefan Bolliger, Davy**

Cunningham, Diego Leetz, Franz-

Xaver Schaffer, Alexander Sivaev,

Christian Tombeil, Manfred Voss,

Volker Weinhart

**Video / Animationen**

Bibi Abel, Suzanne Andrade, Paul

Barrit (1927), Jun-Jieh Wang

**Solist\*innen / Ensemble**

Eduardo Aladrén, Liana

Aleksanyan, Bogdan Baciu,

Kimberley Boettger-Soller, Lavinia

Dames, Valerie Eickhoff, Jorge

Espino, Morenike Fadayomi,

Luiza Fatyol, Sarah Ferede, David

Fischer, Cornel Frey, Thorsten

Grümbel, Günes Gürle, Sylvia

Hamvasi, Anna Harvey, Ks. Stefan

Heidemann, Roman Hoza, Torben

Jürgens, Maria Kataeva, Sergej

Khomov, Ks. Hans-Peter König,

Anke Krabbe, Katarzyna Kuncio,

Sami Luttinen, Susan Maclean,

Heidi Elisabeth Meier, Žilvinas

Miškinis, Renée Morloc, Jake

Muffett, Jussi Myllys, Romana

Noack, Elena Sancho Pereg,

Beniamin Pop, Johannes Preißinger,

Ovidiu Purcel, Florian Simson,

Luke Stoker, Andrés Sulbarán,

Richard Šveda, Bogdan Taloš,

Adela Zaharia, Ramona Zaharia,

Alexey Zelenkov

**Solist\*innen / Gäste**

Evez Abdulla, Rosie Aldrige,

Juliane Banse, Peter Bording,

César Cortés, Andrei Danilov,

Sander de Jong, Briony Dwyer,

Holger Falk, Alexander Fedin,

Maria Fiselier, Daniel Frank, Carlo

Ganci, Anooshah Golesorkhi, Dara

Hobbs, Alastair Kent, Chorong

Kim, Oksana Kramareva, Charlotte

Langner, Simone McIntosh,

Giulio Mastrototaro, Aleksandr

Nesterenko, Sergey Polyakov,

Pablo Ruiz, James Rutherford,

Galeano Salas, Adrian Sâmpetean,

Levy Sekgapane, Hagar Sharvit,

Ekaterina Sannikova, Gabriele

Scherer, Sophia Theodorides, Ewa

Vesin, Michael Volle, Jacquelyn

Wagner, Michael Weinius

**Tänzer\*innen / Gäste**

Alessandra Bizzarri, Kai

Braithwaite, Kai Chun Chuang,

Daniel de Biasi, Ckaudia

Greco, Jessica Falceri, Luissa

Joachimstaller, Michal

Maciejewski, Luisa Mancarelli,

Silvano Marraffa, Daniel Ojeda,

Alessio Urzetta, Daniel Vlieg,

Yasha Wang, Brittany Young

Opernstudio**Musikalische Leitung**

Ville Enckelmann

**Organisatorische Leitung**

Dr. Eva Hölter

**Sänger\*innen**

Bogdana Bevziuk, Mara

Guseynova, Matteo Guerzé, Verena

Kronbichler, Shengwu Ou, Valentin

Ruckebier, Anna Sophia Theil

**Szenisches Training Gregor**

Horres, Sabine Hartmannshenn

**Meisterklasse Jonathan Papp,**

Konrad Junghänel, Ks. Linda

Watson, Edith Wiens

Chor**Chordirektor Gerhard Michalski****Stellvertretender Chordirektor**

Patrick Francis Chestnut

**Sekretariat Diana Kellenberger****1. Sopran Geesche Bauer,**

Stephanie Blenskens, Sandra

Michaela Diehl, Chieko Higashi,

Silke Hillebrecht, Simone

Klostermann, Ulrike Mertens,

Jiyeon Park, Martina Ramin,

Imara Theodora Thomas

**2. Sopran Victoria Demkina,**

Helena Günther, Birte Hopstein,

Diana Klee, Ruth Mauderer,

Silvia Mauer, Marianne Tillmanns,

Izabella Turhan

**1. Alt Sibylle Eichhorn, Angela**

Froemer, Annette Hörle, Cornelia-

Maria Orendi, Sylwia Siwak,

JiSyong Weiß, Ming Yu, N.N.

**2. Alt Alina Grzeschik, Susanne**

Hofmann-Babinetz, Britta Korte,

Manuela Kunze, Anna Neufeld,

Franziska Orendi, Karolin Zeinert

**1. Tenor Sookwang Cho, Jonas**

Gudmundsson, Dong-Hoon Kim,

Bohyeon Mun, Dae-Il Park, Luis

Fernando Piedra, Andreas

Schönberg, Zheng Xu, Apostolos

Zoidis

**2. Tenor Cesar Dima, Gürkan Gider,**

Ingmar Klusmann, Eduardo Koch-

Buttelli, Mamuka Manjgaladze, Dr.

Roland Steingießer, Klaus Walter

**1. Bass Gerd Büker, Thomas Boldt,**

Dong-In Choi, Emanuel Fluck, Attila

Fodre, Franz-Martin Preihs, N.N.

**2. Bass Clemens Begritsch, Josua**

Guss, Junho Jung, Jwa-Kyeom

Kim, Volker Philippi, Mathias

**Besucherservice** Jens Buhl sowie rund 60 freie Mitarbeiter\*innen bei den Vorstellungen

#### Duisburg

##### Leiter Verkauf & Service

Stephan Brinkmann

##### Kundenberatung

Claudia Gatzweiler, Carmen Gola, Ursula

Heckhoff, Susanne Schenk,

Anke Staats-Vorjohann

##### Abonnement- & Gruppenservice

Andrea Steffen, Charlotte Urbaneck

##### Vorderhausleitung

Jana Perbix sowie rund 50 freie

Mitarbeiter\*innen bei den

Vorstellungen

#### Technik & Werkstätten

##### Technische Direktion

Uwe Kocur/Philip Rabe

##### Bühnenoberinspektor

Uwe Kocur

##### Technischer Leiter Theater

Duisburg N.N.

##### Assistenz der Technischen

Direktion Simon Sassin

##### Sekretariat

Maria Krauß

##### Ausstattungsleitung

Jenny Wolf

##### Technisch-Kaufmännischer

##### Sachbearbeiter / Einkauf

Martin Horn

##### Meister für Elektrotechnik

Mario Zeibig

##### Auszubildende/r Elektrotechnik

Christos Efstathiadis

##### Bühnenbildassistentz

Marialena Chrysogonidou, Wenyu Zhang

##### Bühneninspektoren

Dirk Franz Busse, Sebastian Ehlert, Tanja

Füllbeck, Rolf Hubrich, Robert

Thal, Jannik Speetgens

##### Seitenmeister

Jörg Bievor, Sven Pfeiffer, Dirk Gräfen

##### Bühnentechnik Vorarbeiter

Andreas Albrecht, Francesco

Bardolatz, Mirko Cikoja, Kevin

Günther, Christian Tretau, Dieter

Ort, Robert Szczodrowski, Josef

Welusciak

##### Bühnentechnik

Marco Ahrendt, Ümran Bacak,

Hartmut Baum, Marius Behrens,

Franz Birükov, Dirk Bonnes,

Bouchta Chadli, Marcell Csuka,

Stefan Dehnhardt, Jonas Dittmar,

Tim Elfers, Sven Erbslöh,

Murat Erdogan, Zeno Faller,

Reimund Gieß, Andre Gräßner,

Eric Großkopf, Benedikt

Hinz, Alexander Hinze, Christoph

Hinze, Aram Karganyan, Dirk

Kliewe, Maurice Koriath, Michael

Kowalski, Kevin Küppers, Rolf

Linne, Stefan Lützwow, Ralf Maury,

Marcel Peters, Andreas Schlapat,

Martin Thiel, Michael Ufermann,

Johannes Lukas Vogt, Ruben

Weber, Frank Willjung

##### Maschinen Vorarbeiter

Norbert Prügel, Sven Schmitt

##### Maschinist\*innen

Boris Beuten, Oliver Busse,

Szabolcs Devecseri, Björn

Endruscheit, Tatjana Freywald,

Sven Grabowski, Adrian Köhler,

Rolf Paaßen, Lothar Raffel,

Thomas Rasch, Philipp Renz,

Sebastian Stadler, Carsten

Wollscheidt, Oliver Schwenk

##### Auszubildende

Max Voigtländer, Arne Zielinski

(Düsseldorf/ Duisburg)

##### Dekorateure Vorarbeiter\*in

Peter Trappmann

##### Dekorateure

Lisa Marie Juschka, Joachim

Schneider, Sebastian Vogtner,

Simon Wagner

##### Requisitenmeister

Maik Claßen

##### Requisite Vorarbeiterin

Heike Mackert

##### Requisite

Silke Grau, Stephanie Schierhorn,

Melissa Sonnat, Georg Winterholler

##### Waffen- & Rüstmeister\*in

Amrei Vollmerhaus, Rolf Pietzsch

##### Leiter der Beleuchtung &

##### Videotechnik

Volker Weinhardt

##### Beleuchtungsinspektor\*innen

Thomas Diek, Ansgar Evers,

Stephan Krimpert, Petra

Steinberg, Tim Franke

##### Vorarbeiter Beleuchtung

Robin Fieber, Sven Freywald,

Andreas Nitz, Ralf Schmedding,

Thomas Schweitzer, Thomas

Wierutsch

##### Beleuchter\*innen

Jiri Bodeux, Maximilian Fehn,

Benedict Flath, Pedro Gil-Sanchez,

Felix Gincel, Oliver Hannig,

Marcos Hinjos-Sanchez,

Uwe Hoffmann, Markus Kempken,

Nicolas Orłowski, Sebastian

Pötsch, Karl-Heinz Rückbeil,

Denis Schäfer, Anika Schwenzfeier,

Jürgen Czilinski

##### Vorarbeiter Stellwerker

Thomas Meier, Arne Sellheim

##### Stellwerker

Alexander Heine, Siegfried

Jabusch, Blas Sanchez

Carmona, Martin Schuchardt,

Julian Schröder

##### Leiter der Tonabteilung

(Tonmeister) Thomas Gabbert

##### Tonmeisterin Duisburg

Dina Pohl

##### Mitarbeiter

Thorsten Franzen, Mahir

Köröglu, Gordon Frieditis,

Eugene Smith

##### Leiter des Transports

Thomas Büsch

##### Transport Vorarbeiter

N.N.

##### Transportarbeiter

Carlos Goncalves-Bento,

Heiko Kautz, Arvanitidis

Kiriakos, Monir Makhloufi,

Francesco Moccia, Rafal

Ochman, Vladimir Ort, Vito

Sabatelli, Peter Sosgornik

##### Produktionszentrum

##### Leiter der Ausstattungs-

##### werkstätten

Christian Acht

##### Produktionsleitung /

##### Stellvertretende

##### Werkstättenleitung

Katarzyna Belker

##### Produktionsleiter\*innen

Jakob Altrogge, Manuel Gräf

Vorstand Tischlerei Oliver Neill

Tischlerei Hendrik Altermann,

Ludger Dickhoff, Kevin Gesierich,

Andreas Krause, Tabea Lommes,

Jonathan Lumme, Sascha

Steinfatt, Kathrin Wingerter

##### Vorstand Malsaal

Susanne Beck

##### Malersaal

Zhuo Chen, Daniela Hein,

Ewe Klausmann, Patrick

Westermann, N.N.

##### Auszubildende

Hanna Valoroso

##### Theaterplastiker\*in

Stefanie Becker, Finn

Schneiders

##### Auszubildende

Maya Bongard

##### Vorstand Schlosserei

Nicolai Blüggel

##### Schlosserei

Markus Exner, Wassilios

Kioroglou, Andrei Rosca,

Joshua Stennes, Bernd

Weißer

##### Vorstand Dekorationsabteilung

Brigitte Möller

##### Dekorateure

Jennifer Dahmen,

Ron Kiewenat

##### Auszubildende

Antonia Koch

##### Hausmeister PZ

Jürgen Meinertz

##### Kantine PZ

N.N.

##### Probebühne

René Pierre Chiata, Abdelaziz

Kharzouz, Michael Maaßen,

Friedhelm Roth

##### Opernhaus Düsseldorf

##### Hausinspektor / Leitung

##### Haustechnik

Winfried Storch

##### Vorarbeiter Haustechnik

Christian Fonat

##### Sekretariat

Iman Augustiniak, Sarah

Augustin

##### Haustechnik

Rafiq Boussaida, Roland

Keller, Uwe Reiners

##### Vorarbeiter Telefonzentrale /

##### Bühnenpforte

Stefan Heimanns

##### Telefonzentrale / Bühnenpforte

Bernd Miesing, Mohamed

Arian, Katharina Vogel

##### Poststelle

Carsten Raschkowski,

Peter Theisen

##### Leitung Klimatechnik

Wolfgang Sperling

##### Klimatechniker

Sean Banic, Vincenzo-Marco

Banic, Jeremy Schulz

##### Theater Duisburg\*

##### Hausinspektor / Leiter

##### Haustechnik

Dennis Welters

##### Haustechnik

Andreas Klein, Christian

Schmidt

##### Pforte

Martina Diehm, Udo

Kranz, Catherine Walrafen

\*Mitarbeiter der Stadt Duisburg

##### Kostümapteilung

##### Kostümleitung

Stefanie C. Salm

##### Produktionsleitung /

##### Stellvertretende Kostümleitung

Inga Gürle-Rieger

##### Kostümassistenz

Lara Janecek, N.N., N.N.

##### Gewandmeister\*in Damen

Tania Schwedler, Guido

Reinhold

##### Gewandmeister\*in Herren

Frank Bloching, Ramona

Rößler

##### Garderobenleitung

Còrinne Wojan

##### Materialwirtschaft

Wolfgang Schindel

##### Fundusverwaltung

Frank Schlöder

##### Mitarbeiterin

Fundus Andrea Feldberg

##### Färberei

Christina Ladda-Dias da

Silva

##### Kunstgewerblerin & Färberin

Anna Ignatieva

##### Modisterei

Simone Dali

##### Auszubildende

N.N.

##### Damenschneiderinnen

Andrea Busch (Werkstattleitung

Düsseldorf); Ursula Dichant,

Michaela Grießer, Theres Höller,

Nicole Kleffken, Barbara Korge,

Martine-Michelle Labréze, Christa

Oelze, Elke Probst, Karin Schulz,

Anya Spieker, Petra Tschurer,

N.N.

##### Auszubildende

Lea Kröner

##### Damenschneiderinnen /

##### Ankleiderinnen

Marlene Graumann (Werkstattleitung

Duis

# Symphonie Kammermusik und mehr



Sichern Sie sich Ihren festen  
Platz in der Tonhalle und  
genießen unsere Abo-Vorteile!  
[www.tonhalle.de](http://www.tonhalle.de)



**Tonhalle Düsseldorf**  
Einfach fühlen

**STELL DIR VOR,  
DEINE ENKEL FRAGEN DICH,  
WAS MIT „WEGWERFEN“  
GEMEINT WAR.**

Noch sind wir nicht am Ziel, aber wir arbeiten  
jeden Tag an einer Welt, in der alle Verpackungen  
recyclbar sind oder immer wieder verwendet  
werden. **Weiterdenken. Jeden Tag.**

[HENKEL.DE/PIONIERGEIST](http://HENKEL.DE/PIONIERGEIST)



**SCHAU  
SPIEL  
DUISBURG****SPIEL  
ZEIT  
23-24****FAMILIE FLÖZ  
BERLINER ENSEMBLE  
SCHAUSPIEL HANNOVER**

UND VIELES MEHR

[www.theater-duisburg.de](http://www.theater-duisburg.de)

Karten: 0203 | 283 62 100

# Moderne Klassik

Vom Duisburger Kolonialwarenhändler zu einem führenden Investor für nachhaltige Unternehmen: Seit 1756 spielt Haniel auf wirtschaftlicher Bühne eine Hauptrolle. Der Erfolg kommt unserer Heimat zugute, denn wir unterstützen zahlreiche Institutionen und Vereine, die mit ihren sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten unsere Stadt so lebendig machen.

[haniel.de](http://haniel.de)  
[enkelfaehig.de](http://enkelfaehig.de)

Heinersdorff  
Konzerte  
Klassik für  
Düsseldorf



# Wahre Leidenschaft

Jetzt im Abo auf  
[heinersdorff-konzerte.de](https://heinersdorff-konzerte.de)



Weitere Informationen zur Saison 2023/24,  
Buchung von Abonnements und Einzelkarten hier:



Igor Levit e Felix Brode/Sony Classical

# Junge Talente fördern.



© Daniel Senzek

Der Freundeskreis finanziert Meisterkurse  
für das Opernstudio, Projekte der Jungen Oper  
am Rhein und vieles mehr.

**Machen Sie mit!**

[www.freundeskreis-dor.de](https://www.freundeskreis-dor.de)



FREUNDESKREIS  
DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG



Opern  
kostenlos,  
live und  
auf Abruf.



# Herige ns, unser liebster Ton: Aaaaaaahhhh!



# Große Philharmonische Konzerte Erlesene Gastkünstler:innen Klangvolle Kammer- und Orgelkonzerte Aufregende Musikevents

Duisburger  
Philharmoniker

Informationen  
duisburger-philharmoniker.de  
Telefon 0203 28362-100  
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle  
Landfermannstraße 6  
47051 Duisburg

Partner



DUISBURG  
IST ECHT



# Spielzeit 2023/2024

Es geht los mit — **Richard III.** von William Shakespeare, R: Evgeny Titov — **Der Besuch der alten Dame** von Friedrich Dürrenmatt, R: Laura Linnenbaum — **Der Teufel mit den drei goldenen Haaren** von F.K. Waechter nach den Brüdern Grimm, für alle ab 6, R: André Kaczmarczyk — **Arbeit und Struktur** von Wolfgang Herrndorf, R: Adrian Figueroa — **Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller, R: Robert Gerloff — **Time to shine** von Takao Baba und Ensemble, ab 12, R: Takao Baba — **Die Räuber** nach Friedrich Schiller, ab 14, R: Felix Krakau — **Dschinns** von Fatma Aydemir, R: Bassam Ghazi — **Leonce und Lena** nach Georg Büchner, R: Nora Schlocker — **Alle weiteren Premieren & Termine auf [www.dhaus.de](http://www.dhaus.de)**

Schauspiel — Junges Schauspiel — Stadt:Kollektiv

**D'haus**  
Düsseldorfer  
Schauspielhaus



ROBERT-SCHUMANN-SAAL  
EINE AUSWAHL

Ab dem 1. Juni Tickets unter 0211-566 42 777 und  
Spielzeitheft unter 0211-566 42 160 bestellbar  
[www.robert-schumann-saal.de](http://www.robert-schumann-saal.de)



Ehrenhof 4-5 • 40479 Düsseldorf

**Herausgeber**

Deutsche Oper am Rhein  
Theatergemeinschaft  
Düsseldorf Duisburg gGmbH

**Generalintendant**

Prof. Christoph Meyer

**Geschäftsführende Direktorin**

Alexandra Stampler-Brown

**Redaktion**

Kommunikation & Marketing,  
Dramaturgie, Operndirektion

**Gestaltung**

Markwald Neusitzer Identity

**Bildnachweise**

Adobe Stock:  
Premierensujets Oper  
(12, 14, 18, 19, 20, 21, 22)

Sigrid Reinichs:

Premierensujets Ballett,  
Portraits der Ballettcompagnie

**Weitere Bildnachweise**

Susanne Diesner:  
Leitungsteam (4/5), Rendezvous um  
halb 8 (35)

Andreas Endermann:

E. Aladrén, B. Baciu, B. Bevziuk,  
K. Boettger-Soller, L. Dames,  
V. Eickhoff, J. Espino, M. Fadayomi,  
L. Fatyol, S. Ferede, D. Fischer, C. Frey,  
T. Grümbel, M. Guerzé, G. Gürle,  
M. Guseynova, S. Hamvasi, A. Harvey,  
S. Heidemann, R. Hoza, T. Jürgens,  
M. Kataeva, S. Khomov, H.P. König,  
K. Krabbe, K. Kuncio, S. Luttinen,  
S. Maclean, H. Meier, Žilvinas Miškinis,  
R. Morloc, J. Muffett, J. Myllys, R. Noack,  
S. Ou, B. Pop, J. Preißinger, O. Purcel,  
V. Ruckebier, E. Sancho Pereg, F. Simson,  
L. Stoker, A. Sulbarán, R. Šveda, B.  
Taloş, A. S. Theil, A. Zaharia (38-41),  
Swinging Christmas (36), Chor (43),  
Düsseldorfer Symphoniker (44),  
Duisburger Philharmoniker (45),  
Freundeskreis (66)

Andreas Etter:

Turandot (26)

Matthias Jung:

Der Rosenkavalier (27)

Frank Heller:

Oper am Rhein für alle (7), L'Italiana  
in Algeri (27), Feuerwerk (35)

Landeshauptstadt Düsseldorf:

Dr. S. Keller (4)

Zoltan Leskovar:

S. Link (4)

Christian Knieps:

Cubes (68)

Hans-Jörg Michel:

Orpheus in der Unterwelt (13), Der  
fliegende Holländer (23), La Fille du  
régiment (24), Die Zauberflöte (24),  
Madama Butterfly (25), Hänsel und  
Gretel (26), Dialogues des Carmélites  
(28), La Cenerentola (28), Cavalleria  
Rusticana/ Pagliacci (29), La traviata  
(29), Don Carlo (30), Comedian  
Harmonists (30), Foyer (31,34)

Anne Orthen:

AIDS-Gala (33)

Jochen Quast:

Iwein Löwenritter (17, 62)

raumlabor berlin:

UFO (107-109)

Monika Ritterhaus:

Il barbiere di Siviglia (16)

Ingo Schäfer:

Baal (50), Krabat (54)

Daniel Senzek:

Opernstudio (42), Ballettunterricht  
(60), Wunderwanderung (60), Leichter  
getanzt als gesagt (60), Kinderchor  
am Rhein (62), magische Spiegel (68),  
OpAR App (68), One Night Out! (77)

Rainer Schlautmann:

Die Geschichte vom blinden Vertrauen  
(60), Das Kind und das Ding (62, 64),  
Glas (64), UFO (64,65), Als wir nicht  
wussten wer wir waren (65)

Shutterstock:

Motiv Septembersonate (15),  
Emojis (74)

Sandra Then:

Die Jungfrau von Orléans (8, 25)

Urheber\*innen, die nicht zu erreichen  
waren, werden zwecks nachträglichen  
Rechtsabgleichs um Nachricht gebeten.

**Druck**

Rossmidia GmbH & Co. KG  
40489 Düsseldorf

**Datenschutz**

Informationen zum Datenschutz unter  
[www.operamrhein.de/datenschutz](http://www.operamrhein.de/datenschutz)

**AGBs**

Die vollständigen AGBs unter  
[www.operamrhein.de/agb](http://www.operamrhein.de/agb)

**Ticket-Rückgabe**

Verkaufte Eintrittskarten können  
grundsätzlich weder zurückgenommen  
noch umgetauscht werden. Sofern aus  
Kulanzgründen eine Rückgabe – gegen  
Stornogutschein – dennoch zugelassen  
wird, wird eine Bearbeitungsgebühr bis  
zu 8,00 € pro Karte berechnet. Weitere  
Informationen unter [www.operamrhein.de/karten](http://www.operamrhein.de/karten)

Redaktionsschluss

14. April 2023

Änderungen vorbehalten.

Stetig aktualisierte Spielplan-  
und Besetzungsinformationen unter  
[www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

# Kontakt

Deutsche Oper am Rhein  
Heinrich-Heine-Allee 16a  
40213 Düsseldorf  
Zentrale: +49 (0) 211.89 25 210  
[www.operamrhein.de](http://www.operamrhein.de)

# Social Media



[facebook.com/operamrhein](https://facebook.com/operamrhein)  
[facebook.com/ballettamrhein](https://facebook.com/ballettamrhein)  
[facebook.com/jungeoperamrhein](https://facebook.com/jungeoperamrhein)



[@operamrhein](https://twitter.com/operamrhein)  
[@ballettamrhein](https://twitter.com/ballettamrhein)



[@operamrhein](https://instagram.com/operamrhein)  
[@ballettamrhein](https://instagram.com/ballettamrhein)  
[@jungeoperamrhein](https://instagram.com/jungeoperamrhein)



[youtube.com/DeutscheOperAmRhein](https://youtube.com/DeutscheOperAmRhein)  
[youtube.com/BallettAmRhein](https://youtube.com/BallettAmRhein)

# Tickets

**Opernshop Düsseldorf**  
Heinrich-Heine-Allee 24  
40213 Düsseldorf

**Buchung**

Tel.: + 49 (0) 211.89 25 211  
E-Mail: [ticket@operamrhein.de](mailto:ticket@operamrhein.de)

**Abo-Service**

Tel.: + 49 (0) 211.13 37 37  
E-Mail: [abo@operamrhein.de](mailto:abo@operamrhein.de)

**Theaterkasse Duisburg**

Opernplatz  
47051 Duisburg

**Buchung**

Tel.: + 49 (0) 203.283 62 100  
E-Mail: [karten@theater-duisburg.de](mailto:karten@theater-duisburg.de)

**Abo-Service**

Tel.: + 49 (0) 203.283 62 110  
E-Mail: [abo@theater-duisburg.de](mailto:abo@theater-duisburg.de)



**Opernshop Düsseldorf**

Tel.: + 49 (0) 211.89 25 211

**Theaterkasse Duisburg**

Tel.: + 49 (0) 203.283 62 100